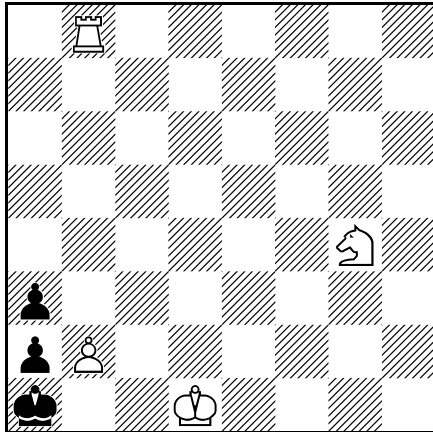


Liebe Löser, trotz – oder gerade wegen – der hohen Zügezahl sind die beiden direkten Matts recht leicht zu lösen. Auch die Hilfsmatts sollten keine Probleme bereiten – und selbst das Selbstmatt ist für Einsteiger geeignet.

2023/01

Claus Grupen

Siegen



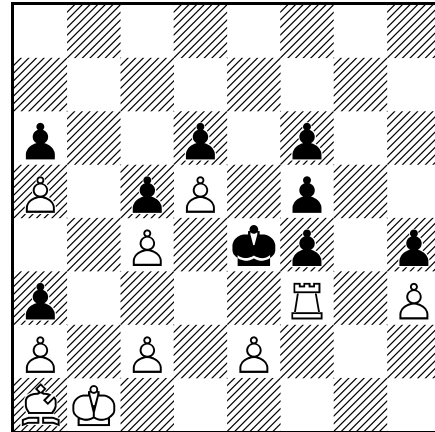
#8

(4+3)

2023/02

Steven B. Dowd (USA) &

Mirko Degenkolbe Meerane



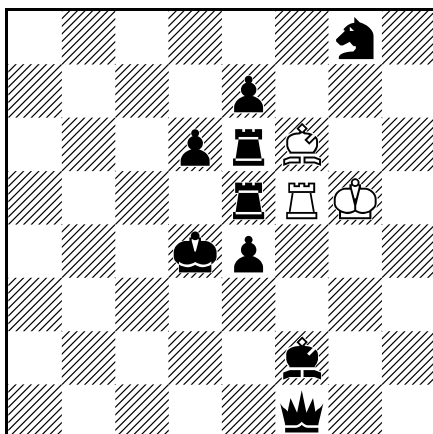
#12

(10+9)

2023/03

Alexander Pankratiew

(Russland)



h#3

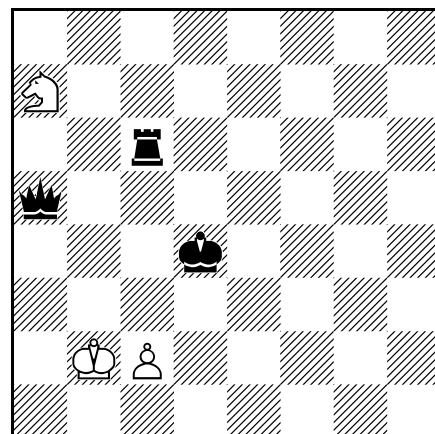
(3+9)

b) sBe6

2023/04

Alexander Fica

(Tschechien)



h#3,5

(3+3)

2 Lösungen

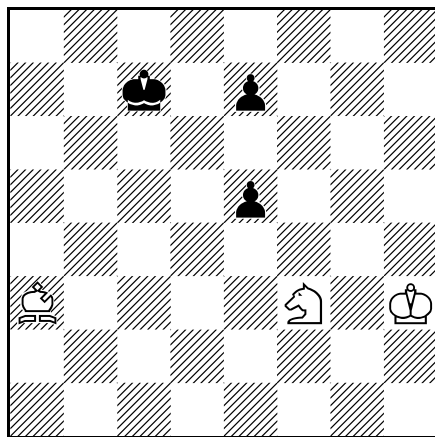
Lösungen bitte an: winusm@web.de

oder Winus Müller, Am Ziegelbusch 5, 24306 Rathjensdorf

2023/05

Eberhard Schulze

Vaihingen



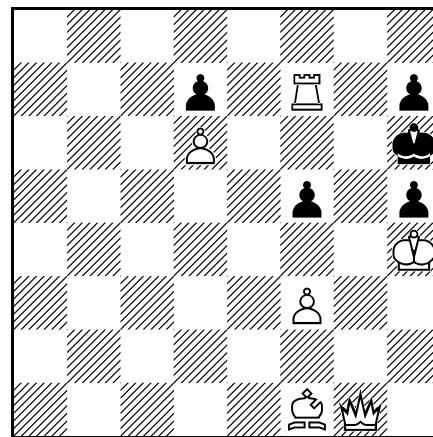
h#5

(3+3)

2023/06

Valery Barsukow

(Russland)



s#6

(6+5)

Lösungen zu SSH 11/2022

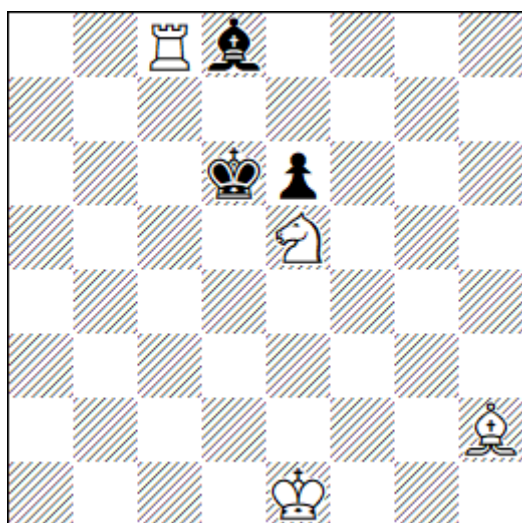
Die Aufgabe 2022/75 (Claus Grupen) hat die Lösung: **1. Se4 Kg1 2. Sg5 Kh1 3. Sh3! g:h3 4. Kf2 K:h2 5. Sg4+ Kh1 6. Kf1 h2 7. Sf2#**. „Sympathischer Oldie - knüpft an die Frühzeit des Problemschachs an“ (Baldur Kozdon). „Es geht ja nur um die Frage, welcher Springer sich opfern wird. Mit der Lösung ist sie beantwortet. Eine kleine Fingerübung ...“ (Hanspeter Suwe).

„Die Aufgabe 2022/76 (Gunter Jordan) ist eine erstaunliche Meisterleistung! Das karg anmutende Erscheinungsbild kontrastiert mit reichem Inhalt: **1. Ld3+! Kb3 2. f4! f5 3. L:f5 f6! 4. Lg4! f5 5. Lh5! Kc4 6. Ka2 d3 7. e3 d2/d4 8. Le2#/Lf7# bzw. 4. ... Kc4 5. Ka2 d3 6. e3 f5 7. Lh5** mit den bekannten Matts“ (Baldur Kozdon). „Interessantes Läufer-Dame-Duell“ (Claus Grupen). „Zugumstellungen führen letztendlich zu denselben Matts, die sind hübsch anzusehen, besonders das auf e2 ist zunächst überraschend – die Läuferumgehung gefällt“ (Hanspeter Suwe).

Das „Hilfsmatt für Einsteiger 2022/77 (Nikolai Akimov) hat die beiden Lösungen **i) 1. Sb6! S:c6 2. Sd7 Te6#** und **ii) 1. Ke7! Td6 2. Le8 S:c8#**“ (Claus Grupen). „Jede weiße Figur (außer dem König) setzt matt, und zwar jeweils mit Wegschlagen der nicht als Blockstein benötigten schwarzen Figur. Ein hübsches Gespann!“ (Baldur Kozdon). „Leider nur ein Mustermatt - und sonst?“ (Eberhard Schulze). „Nette Miniatur mit Block- und Opferwechsel bei Schwarz und Funktionswechsel bei Weiß“ (Hanspeter Suwe).

Die Lösungen von Aufgabe 2022/78 (Anton Bidlen) sind: i) **1. Lb6 Tc7 2. Lc5 Td7#** ii) **1. Lf6 Lf2 2. Ke7 Lc5#** iii) **1. Ke7 Tc7+ 2. Kf6 Tf7#** iv) **1. L:h4 Td8+ 2. Ke7 L:h4#** v) **1. Le7 Sc4+ 2. Kd7 Sb6#**. Akzeptable Mattbild-ausschöpfung; der weiße Bauer auf h4 stört aber mein Ästhetikempfinden. Weniger wäre bestimmt mehr, d.h. ohne den weißen Bauern auf h4 und mit dem weißen Läufer von g3 nach h2 und „nur“ 3 Lösungen, aber dafür keine Zugwiederholungen, 3 Läufer-Blocks, jede weiße Figur gibt einmal Matt und Miniaturfassung! Lösungen: i) **1. Lb6 Tc7 2. Lc5 Td7#** ii) **1. Lf6 Lg1 2. Ke7 Lc5#** iii) **1. Le7 Sc4+ 2. Kd7 Sb6#**.

Zu 2022/78: Anton Bidlen (Version: Hanspeter Suwe)



h#3.1.1.1.

(4+3)

„Immerhin opfert Weiß in Aufgabe 2022/79 (Christer Jonsson) Dame und Turm für die beiden Mustermatts, aber 1. e4 ist schon ein lascher Schlüsselszug: i) **1. e4 Db2+ 2. a:b2 Ta7#** ii) **1. L:h7 Da8 2. Ka1 D:a3#**.“ (Eberhard Schulze). „Linienöffnungen für eine aktive Dame, die für plausible Mattstellungen sorgt“ (Hanspeter Suwe). „wenig überzeugend mit Mattbildern ohne jede Eleganz“ (Claus Grupen).

Die drei Lösungen von Aufgabe 2022/80 (Alexander Fica, Zoltan Labai & Winus Müller) lauten: a) **1. Td7+ K:c6 2. Sd6 Sf6 3. Sf5 S:d7#** b) **1. Kd5 Ka6 2. c:b5 K:b5 3. Te5 Sf6#** c) **1. Tf4 Sf6 2. Se4 c4 3. Tf5 Sg4#**. „Ziemlich knifflige Lösungen, aber einen inhaltlichen Zusammenhang gibt es anscheinend nicht, also: viel Rätsel, keine Kunst!“ (Hanspeter Suwe). „Interessante Kombinationen – die Stellung sieht völlig ausgereizt aus. Mehr Möglichkeiten scheint es nicht zu geben“ (Claus Grupen).

„Aufgabe 2022/81 (Georg Niestroj) zeigt eine erstaunliche Vielfalt: a) **1. Sg4 L:g3 2. Db2 Lc2 3. Df6 L:e4#** b) **1. Kg4 Kc3 2. Kf3 Ld1+ 3. K:e3 L:g5#** c) **1. Sh5 Le5 2. Sf4 La4 3. Sg6 Ld7#** d) **1. Dh3 L:f2 2. Kf4 Ld1 3. Df5**

Le3#“ (Claus Grupen). „Schwierige Rätselnuss mit Satisfaktionsfaktor! Anders als beim Vorgänger bin ich hierbereit, die pure Rätselhaftigkeit hinzunehmen: mit Finessen gespickt!“ (Hanspeter Suwe).

„Bei Aufgabe 2022/82 (Michael Oestreicher) gibt es zwar ein Rangieren auf engem Raum mit Quasi-Echomatt, aber nachtwächtern da nicht allzu viele?

a) 1. De8 d:e8T+ 2. Kd7 Kf6 3. Se8 Te7# b) 1. Lb8 Ke6 2. Kc7 d8T 3. b6 Td7#“ (Hanspeter Suwe).

„Der Selbstmattzug der Aufgabe 2022/83 (Zoltan Labei) ist klar, so bleibt die Frage zu klären, wer opfert sich auf f3? **1. Sg5 c:d3 2. Lf4+ Kd4 3. S:f3+ S:f3# und 1. ... h:g5 2. Te7+ Kf6 3. D:f3+ S:f3#**. Reziproker Wechsel der Schlagopfer. Konstruktion etwas zu klobig, ich habe das Stück aber gern (und erfolgreich!) gelöst“ (Hanspeter Suwe). „gut konstruiert, aber nicht so leichtfüßig wie 2022/84“ (Claus Grupen).

„Die Aufgabe 2022/84 (Andreas Thoma) ist ein sehr gelungenes Stück:

a) 1. Tf7 e5 2. Sf6 Kf4 3. Sh5+ Ke3 4. Tf4! e:f4 5. Dd1 f3 6. Lf1 f2# b) 1. Tf1 e5 2. Dg8 Kd4 3. Dc4+ Ke3 4. Sd3 e:d3 5. Ld1 e4 6. Da4 d2#.

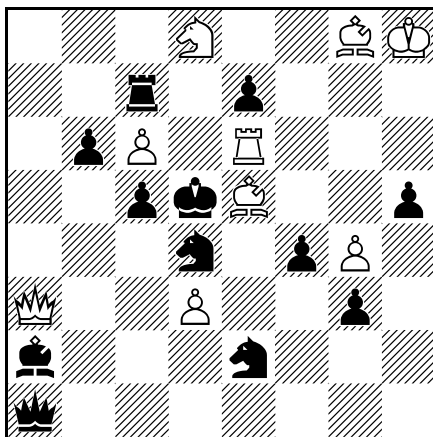
Vielfach sind Selbstmattaufgaben bloße Schachtreibereien – diese Aufgabe ist eine lobende Ausnahme: klar und übersichtlich“ (Claus Grupen). „Na klar, das erwartete Echo! b) war aber eindeutig schwieriger. Gefällt mir, Andreas!“ (Hanspeter Suwe).

Liebe Löser, ich glaube, dass es sich dieses Mal um eine recht schwere Serie handelt – lediglich das direkte Matt in 8 Zügen sollte recht leicht zu lösen sein. Ich hoffe, dass die Problemgemeinde die beiden weißfeldrigen Läufer toleriert!

2023/07

Leonid Makaronez

(Israel)



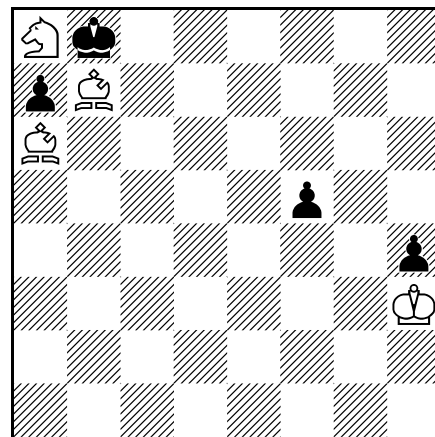
#3

(9+12)

2023/08

Dieter Walsdorf

Koblenz



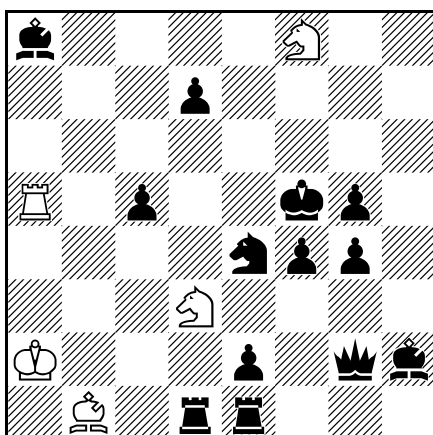
#8

(4+4)

2023/09

Evgeny Gavryliv

(Ukraine)



h#2

(5+13)

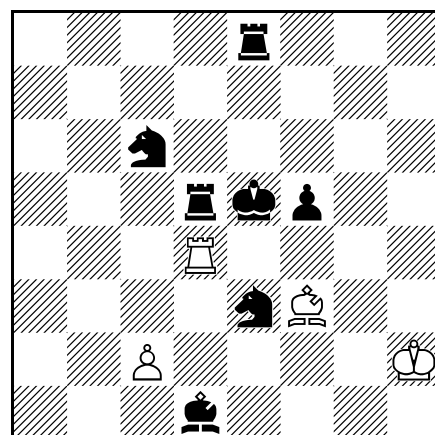
b) Ta5→f2

2023/10

Alexey Ivunin & Alexander

Pankratiew

(Russland)



h#3

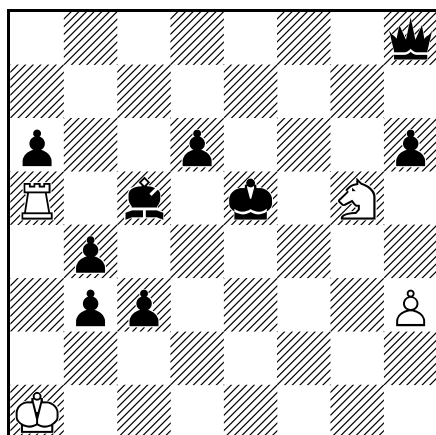
(4+7)

4 Lösungen

Lösungen bitte an: winusm@web.de

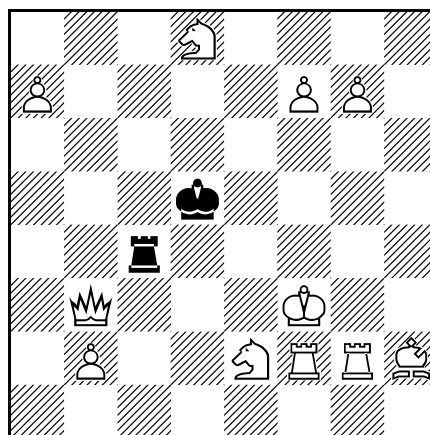
oder Winus Müller, Am Ziegelbusch 5, 24306 Rathjensdorf

2023/11
Christopher Jones
(England)



h#3,5 (4+9)
2 Lösungen

2023/12
Alexander Fica
(Tschechien)



s#7 (11+2)
b) Kf3→h6
c) Kf3→g2

Lösungen zu SSH 12/2022

Das Satzspiel der Aufgabe 2022/85 (Anatoly Steepochkin) lautet: **1. ... g1D/g1S 2. Dd2#/Df1#**. Die Lösung ist **1. Dd2+ Kg1! (1. ... Kf1? 2. Kf3!) 2. Kg5! Kf1 (2. ... Kh2? 3. Df2!) 3. Dd1+ Kf2 4. Kf4! g1D/g1S 5. Dd2#/Df2#**. „White to play“ - überzeugend realisiert. Der Königszug nach g5 sticht besonders hervor!“ (Baldur Kozdon). „Der König muss im zweiten Zug nach g5 ziehen, damit das Feld h4 gedeckt ist“ (Claus Grupen).

Die Symmetrie der Aufgabe 2022/86 (Baldur Kozdon) wird durch **1. Se2!** aufgelöst – nach 1. Sc2? kann der schwarze König über e3 entweichen. **1. ... c2 2. Sc1+ Kc3 3. Tg:c2+ Kb4 4. Kd4 e2 5. Ta8 e1D 6. Tb8+ Kbel. 7. Ta2# bzw. 4. ... Kb5 5. Ta3 Sc3/bel. 6. Tb2+/Tb3+ Kbel. 7. T:c3#/Ta2#**. „Für eine einfache Tanne sehr variantenreich“ (Claus Grupen).

Beim Hilfsmatt 2022/87 (Alexander Pankratiew) benötigt man den dritten schwarzen Turm, um die NL 1. Kh4 zu verhindern: i) **1. D:e5 S:e5 2. Kh6 Sf7#** ii) **1. Kf4 Sh6 2. D:f5 T:f5#** iii) **1. T:g4 Te4 2. Kh4 T:g4#**. „Immerhin muss Schwarz jedes Mal eine weiße Figur schlagen, damit der weiße Mattstein auf sein Zielfeld kommt. Aber dafür drei schwarze Türme? Da hätte ich was "Sensationelles" erwartet!“ (Eberhard Schulze).

„Die wirklich gute und originelle Aufgabe 2022/88 (Stefan Felber) hat die beiden Lösungen a) **1. 0-0-0! 0-0-0 2. D:c5 Tb8#** und b) **1. 0-0! 0-0 2. f:g3 Tg4#**.“ (Claus Grupen). „Vortrefflich und vergnüglich! Trotz der auffälligen

König-Turm-Stellungen fiel der Groschen nicht auf Anhieb“ (Baldur Kozdon). „Die schwarzen Rochaden bringen den König aufs Mattfeld, die weißen entfesseln den Turm auf b4“ (Eberhard Schulze).

Die Lösungen des Hilfsmatts 2022/89 (Franz Pacht) sind **i) 1. ... Sc5 2. Kd4 Kb4 3. Le5 Sce6# ii) 1. ... Sd3 2. Kd5 Kb3 3. Te5 Sdf4#**. „Mit so wenig Material so viel Inhalt! Weiß muss einen schwarzen Langschrittler sperren, damit sein König auf ein Deckungsfeld kann. Dabei lässt Weiß den schwarzen König aufs Mattfeld. Nachdem der schwarze Langschrittler zum Blocken bei Seite getreten ist, kann der weiße Springer zum Mustermattsetzen auf sein Startfeld zurück! Sowas nenne ich Hilfsmatt-KUNST!“ (Eberhard Schulze). „mit schönen reziproken Symmetrien bei großer Ökonomie“ (Claus Grupen).

„Bei der Aufgabe 2022/90 (Valery Barsukov) führen feine Verzögerungen zwecks Tempogewinn zum Ziel: **i) 1. Te8 (Te7?) Kg5 2. Ke6 Kf4 3. Te7 Sd4# ii) 1. Se4+ Kg7 2. f6 (f5?) Sc4 3. f5 Sd3#**“ (Eberhard Schulze). „attraktive Kleinkunst – der Pacht-Aufgabe nicht unähnlich“ (Claus Grupen).

Die vier Lösungen von Aufgabe 2022/91 (Georg Niestroj) sind: **a) 1. Kc5 L:d5 2. Td2+ Kf3 3. Kd4 Sb5+ 4. Kd3 Le4# b) 1. Lc2 Se4 2. Kb5 Ld1 3. Kc4 Kf3 4. Kd3 Le2# c) 1. Df6 Kf2 2. Kd5 Ke3 3. Ke5 Lg4 4. Td5 Sc4# d) 1. Kd5 Kg3 2. Ke5 L:h5 3. Ld5 Sc4+ 4. Ke4 Lg6#**. „variantenreich, ökonomisch, Mustermatts – sehr ansprechend“ (Claus Grupen).

„Auch die Aufgabe 2022/92 (Alexander Fica) ist eine sehr gefällige und ökonomische Miniatur mit den Lösungen: **i) 1. ... c4 2. Tb5 c:b5 3. e1L Ld5 4. Lg3 Ka5 5. Lb8 b6# ii) 1. ... Kb4 2. Te4+ Kc5 3. Ka6 Lc4+ 4. Ka5 Lb5 5. Tb4 c:b4#**“ (Claus Grupen).

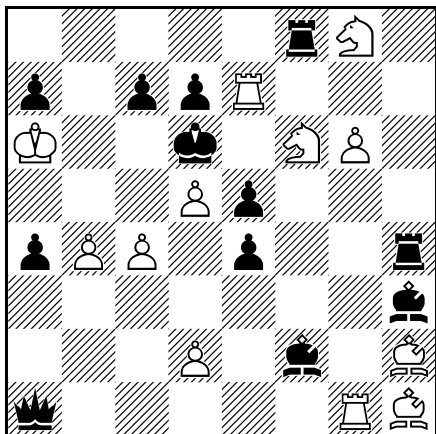
Die Lösung des Hilfsmatt 2022/93 (Reinhard Fiebig & Rolf Wiehagen) ist **1. ... S:h5 2. Dh2 L:h4 3. Dc7 b:c7 4. K:h5 c8D 5. K:h4 Dg4#**. „Da wird viel abgeholzt, nicht optimale Ökonomie und brutales Matt“ (Claus Grupen). Demgegenüber meinen die Autoren: zwei weiße Vorausopfer (beide mit Kniest), weite schwarze Damenzüge mit aktivem Opfer sowie Mustermatt.

„Bei der Stellung von Aufgabe 2022/94 (Andreas Thoma) ahnt man, dass der Bauer auf g3 der Meuchelmörder ist: **1. Ta5! Kd4 2. Th4+ Se4 3. Ld2 Kc4 4. Sh3 Kd4 5. Sf2 Kc4 6. Lc3 g:f2#**. Die Stellung ist bemerkenswert – sehr gut gemacht“ (Claus Grupen).

Liebe Löser, diese Serie ist sehr bunt gemischt: Die erste Mattaufgabe ist von Verstellungen geprägt, die zweite kommt sehr partienah daher. Die Hilfsmatts bieten diverse Thematiken und das Selbstmatt sollte nicht so schwer zu lösen sein.

2023/13

Rainer (†) + Carsten Ehlers
Lüneburg

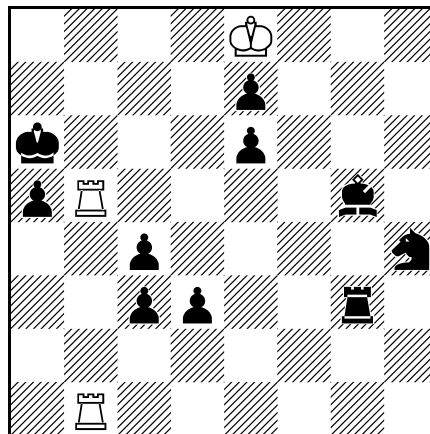


#5

(12+12)

2023/14

Baldur Kozdon
Münster

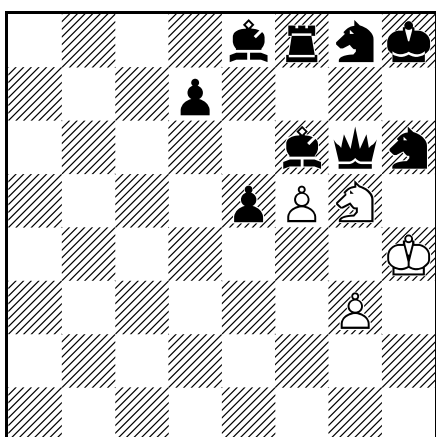


#10

(3+10)

2023/15

Georg Niestroj
Hiddenhausen



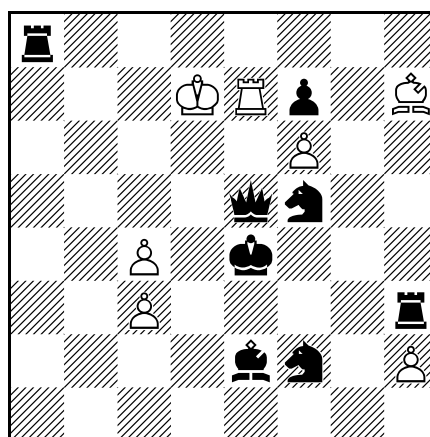
h#3

(4+9)

b) wLg8

2023/16

Vladislav Nefyodov
(Russland)



h#3

(7+8)

2 Lösungen

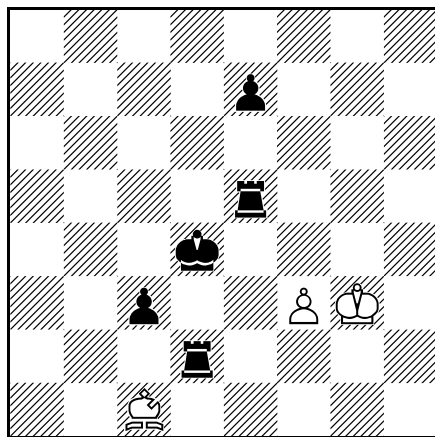
Lösungen bitte an: winusm@web.de

oder Winus Müller, Am Ziegelbusch 5, 24306 Rathjensdorf

2023/17

Alexander Fica

(Tschechien)



h#4

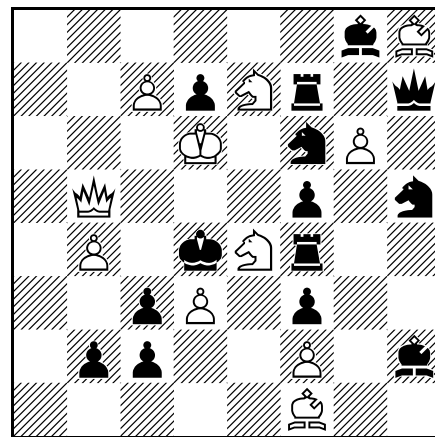
(3+5)

2 Lösungen

2023/18

Alexander Pankratiew &

Yuri Garbotenko (Russland)



s#3

(11+14)

Lösungen zu SSH 01/2023

Die Lösung der Aufgabe 2023/01 (Claus Grupen) lautet **1. Se3!** (so weit, wie der weg war! (Eberhard Schulze)) **a:b2 2. Sc2+ Kb1 3. Sa3+ Ka1 4. Kc2 b1D+ 5. S:b1D+ a:b1D+ 6. T:b1+ Ka2 7. Tb3 Ka1 8. Ta3#**. „Transparente Miniatur, von deren stark schematischem Gepräge ich indes wenig angetan bin“ (Baldur Kozdon).

„Bei Aufgabe 2023/02 (Steven B. Dowd & Mirko Degenkolbe) führt Beharrlichkeit zum Ziel, wenn man weiß, wo man hin will: **1. c3! Ke5 2. Kc2 Ke4 3. Kb3 Ke5 4. K:a3 Ke4 5. Lb2! Ke5 6. Lc1 Ke4 7. Ld2 Ke5 8. Le1 Ke4 9. Lf2 Ke5 10. Lg1 Ke4 11. Lh2 Ke5 12. Te3#**“ (Claus Grupen). „Das wenig ansehnliche Stellungsbild ist dem famosen Inhalt geschuldet! Höchst amüsant, wie sich der Läufer vom linken zum rechten Brettrand durchschlängelt“ (Baldur Kozdon).

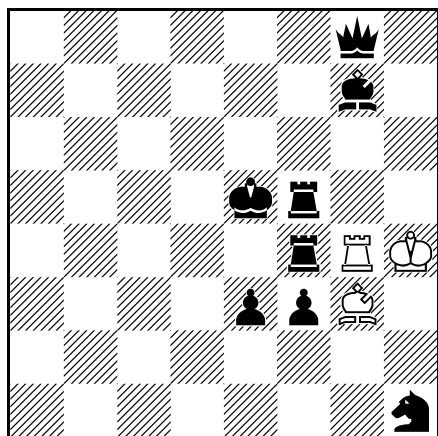
Beim Hilfsmatt 2023/03 (Alexander Pankratiew) gibt es die beiden Lösungen: **a) 1. Kd5 L:e5 2. Ld4 T:f1 3. K:e5 Tf5# und b) 1. Sh6 L:e7 2. Td5 Te5 3. K:e5 Lf6#**. „Das ist mir zu brutal“ (Eberhard Schulze). „Auf der einen Seite gefällt mir sehr gut, dass in jeder Phase eine der beiden weißen Figuren auf dem Zielfeld des schwarzen Monarchen geopfert wird, während die andere (nach zwischenzeitlichem Wegzug und anschließender Rückkehr auf ihr Ausgangsfeld) mattsetzt. Das ist ein interessantes Zilahi-Konzept! Auf der anderen Seite scheint mir die Rolle der jeweils störenden schwarzen Steine (in a) die Dame, in b) der Springer und besonders der Bauer auf e7) etwas

unglücklich. Daher habe ich versucht, die Nutzung des schwarzen Materials zu verbessern mit folgendem Ergebnis:

2023/03

Alexander Pankratiew

Version: Peter Schmidt



Die Lösungen lauten nun:

i) 1. Ke4 L:f4 2. Le5 T:g8 3. K:f4 Tg4#,

ii) 1. Sf2 L:f2 2. Te4 Tf4 3. K:f4 Lg3#.

Damit konnte ich einen Stein einsparen und den Inhalt sogar (statt als Zwilling) als Zweispänner realisieren“ (Peter Schmidt).

h#3

(3+8)

2 Lösungen

„Die Aufgabe 2023/04 (Alexander Fica) bietet eine spiegelsymmetrische Harmonie im Wenigsteiner: i) **1. ... c3 2. Kc4 Kc2 3. Dd5 Sb5 4. Tc5 Sa3#** und ii) **1. ... Kc1 2. Tc4 Sc6 3. Kc3 Sd4 4. Db4 Se2#**“ (Claus Grupen). „Zwei Idealmatts in Form zweier gespiegelter Chamäleon-Echos, so etwas ist immer wieder gern gesehen! Es gibt aber schon jede Menge guter Aufgaben mit genau diesem Material - besonders beeindruckt bin ich von folgendem Drilling, der ein dreifaches Chamäleon-Echo zeigt: Daniel Novomesky, Pravda 2008: W: Kc1, Sf5, Be2 (3); S: Kd5, Dd3, Te4 (3); h#4,5, 3 Lösungen: i) 1. ... Sh4 2. Dc4 Kd2 3. Kd4 Kd1 4. Ke3 Ke1 5. Dd4 Sg2#, ii) 1. ... e3 2. Db3 Kd2 3. Te5 Ke1 4. Ke4 Ke2 5. Dd5 Sg3# und iii) 1. ... Sh6 2. Da6 Kd2 3. Te6 e4 4. Ke5 Ke3 5. Dd6 Sg4#“ (Peter Schmidt).

Zur Aufgabe 2023/05 (Eberhard Schulze) mit der Lösung **1. e4 Lc1 2. Kd6 Sh4 3. Ke5 Lb2 4. Kf4 Lg7 5. e5 Lh6#** meint Peter Schmidt: „Noch ein schönes Idealmatt. Schön auch, dass der Weg nach f4 dem schwarzen König zunächst aus drei Gründen verwehrt ist. Nicht so schön allerdings, dass der Autor dieselbe Aufgabe schon einmal publiziert hat (Schach-Aktiv 2011)“. „Muster-Idealmatt mit einem überraschenden Weg“ (Claus Grupen).

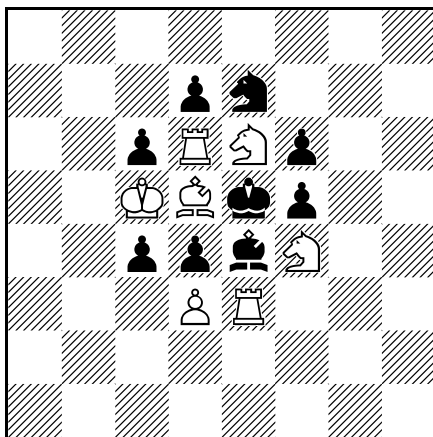
Das Selbstmatt 2023/06 (Valery Barsukow) hat die Lösung **1. Dg8 f4 2. Df8+ Kg6 3. T:d7 h6 4. De7 Kf5 5. Lh3+ Kg6 6. Dg5+ h:g5#**. „Es wäre schön, wenn man die Blocksteine auf d6 und d7 einsparen könnte, aber es gibt keine (einfache) Lösung hierfür“ (Claus Grupen).

Liebe Löser, das gefüllte Osterei muss erst gepellt werden, damit der schwarze König matt gesetzt werden kann. Das zweite direkte Matt ist eine härtere Nuss, bei der einige Verteidigungszüge ausgeschaltet werden müssen. Bei den Hilfsmatts gibt es eine bunte Zweizügerserie und die beiden Lösungen des Selbstmatts sollten durchaus zu finden sein.

2023/19

Stefan Felber

Straubing



#5

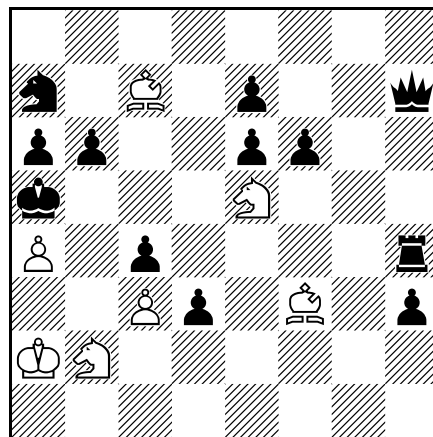
(7+9)

2 Lösungen

2023/20

Uwe Karbowiak

Stuttgart



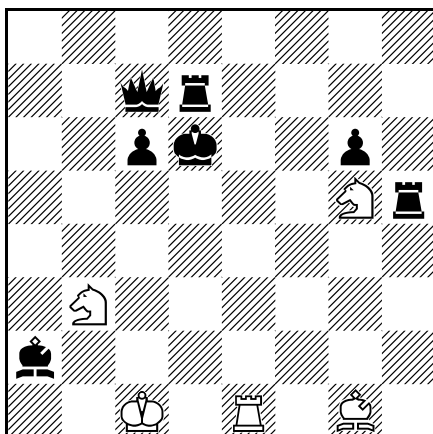
#6

(7+12)

2023/21

Jorge Kapros

(Argentinien)



h#2

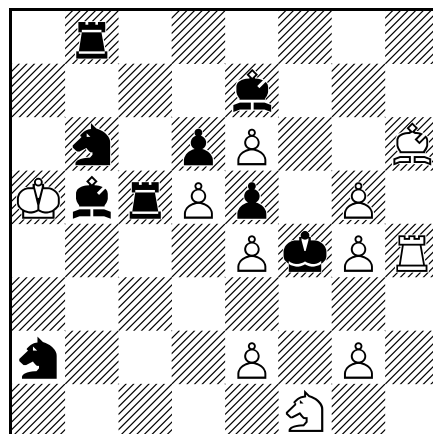
(5+7)

2 Lösungen

2023/22

Zoltan Labai (Slowakei) &

Miroslav Svitek (Tschechien)



h#2

(11+9)

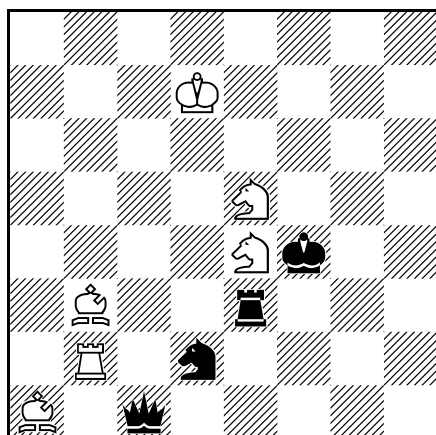
4 Lösungen

Lösungen bitte an: winusm@web.de

oder Winus Müller, Am Ziegelbusch 5, 24306 Rathjensdorf

2023/23

Alexey Ivunin & Alexander
Pankratiew (Russland)

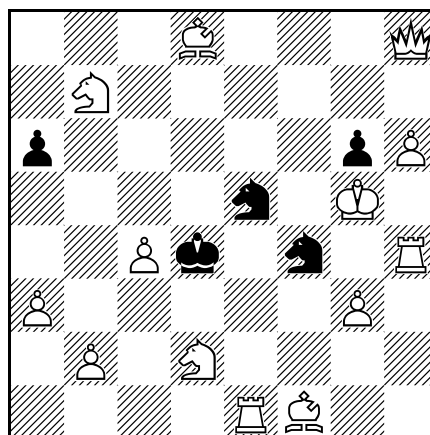


h#2
2 Lösungen

(6+4)

2023/24

Alexander Fica &
Jiri Jelinek (Tschechien)



s#5
b) – Bg6

(13+5)

Lösungen zu SSH 02/2023

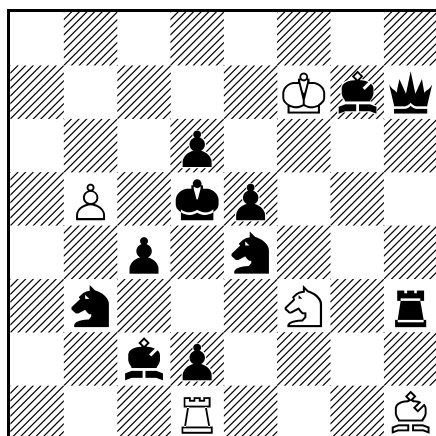
Die Aufgabe 2023/07 (Leonid Makaronez) kam bei der Löferschaft gut an. Es löst **1. Da4! (dr. 2. T:e7+ Se6 3. De4#)** mit den Varianten **1. ... c4 2. Td6+! K:e5 3. Sf7#, 1. ... T:c6 2. D:c6+! S:c6 3. T:e7#, 1. ... Sc3 2. L:c7 ~ 3. Te5# sowie 1. ... Dh1 2. D:a2+ c4 3. D:c4#**. „reichhaltig und schwer“ (Claus Grupen). „Gehaltvoller strategischer Dreizüger! Die Abwicklung nach 1. ... c4 sticht besonders hervor!“ (Baldur Kozdon). „Der kleine feine Schlüssel gefällt mir gut, ich erkenne aber keinerlei inneren Zusammenhang zwischen den einzelnen Abspielen. Zudem stört mich, dass der Drohzug T:e7 auch in einer Variante auftaucht“ (Peter Schmidt).

Die Lösung von Aufgabe 2023/08 (Dieter Walsdorf) lautet: **1. Lf3! f4 2. Kg4 h3 3. K:f4! h2 4. Ke4! h1D 5. L:h1 K:a8 6. Kd5 Kb8 7. Kc6 Ka8 8. Kc7#**. „Auch wenn ich im Allgemeinen nicht viel von Umwandlungsfiguren in der Ausgangsstellung halte, hat mich dieses Diagramm zum Lösen animiert. Die Aufgabe ist nicht schwer, es funktioniert - Abweichungen wie 4. ... K:a8 ergeben lediglich Zugumstellungen: K:a8 wird immer mit Kd5, Kb8 immer mit Kc6 und h1~ immer mit L:h1 beantwortet. Die Mattidee ist nicht neu, die Bildung einer Läufer-König-Batterie wurde schon 1845 gezeigt (Herlin, P1037251), vergleichbare Achtzüger ohne Umwandlungsfiguren und mit nur sechs (!)

Steinen gibt es z.B. von Shedey (1964, P1115034), Speckmann (1966, P1172735) oder Azhusin (1972, P1115035). Auch einen entsprechenden Neunzüger habe ich gefunden (Rothmann, P1121872). Insofern dürfte der Mehrwert dieses Stücks mehr als fraglich sein. Und wer gerade die Idee bemerkenswert findet, dass ausgerechnet die einzige weiße Figur, die ein schwarzes Feld kontrollieren kann, geopfert werden muss, sei auf die spektakuläre Aufgabe von Aleksey A. Troitzky (1915, P1261918) verwiesen!“ (Peter Schmidt). „eine ansprechende Art von Novotny-Leiter“ (Claus Grupen). „Gefälliger Achtsteiner! Der Schlüsselzug ist gut begründet!“ (Baldur Kozdon).

Die Aufgabe 2023/09 (Evgeny Gavryliv) hat die beiden Lösungen: **a) 1. Sd2 S:c5 2. Le4 S:d7# b) 1. Sg3 S:f4 2. De4 S4g6#**. „Das Materialaufgebot für diese Idee ist sehr gewaltig“ (Claus Grupen) „Hier dreht sich alles um das Feld e4. Wir sehen zuerst eine interessante Vorausverstellung einer schwarzen Linienfigur durch den Springer, der dieses Feld für eine andere schwarze Linienfigur zwecks Selbstfesselung räumt. In der Zwischenzeit bildet Weiß durch Schlag eines schwarzen Bauern eine Turm-Springer-Batterie, die am Ende so feuern muss, dass das letzte Fluchtfeld des schwarzen Königs (erst f6, dann e5) gedeckt ist. Das ist gute, einheitliche Strategie. Aber mit der Materialökonomie bin ich nicht zufrieden! Nach einigen Versuchen kann ich folgende Version anbieten:

2023/09
Evgeny Gavriliv
Version: Peter Schmidt



h#2 (5+11)
b) Td1 nach g5

Die Lösungen lauten nun:

a) 1. Sg3 S:d2 2. Le4 S:b3#,

b) 1. Sf6 S:e5 2. De4 Sc6#.

Ich habe zwei schwarze Bauern eingespart, den weißen Springer f8 durch einen weißen Bauern ersetzt und anstelle eines schwarzen Turms einen schwarzen Springer verwendet – insgesamt also eine erheblich schlankere Darstellung desselben Inhalts!“ (Peter Schmidt).

Die Aufgabe 2023/10 (Alexey Ivunin & Alexander Pankratiew) regte zur Diskussion an: „Hier hatte ich zuerst die Lösungen **i) 1. T:d4 L:d1 2. Ke4 Kg3 3. Te5 Lf3#** und **ii) 1. L:f3 T:d5 2. Ke4 c3 3. Se5 Td4#** gefunden. Zilahi mit ähnlicher Strategie der Mattzüge wie in der 2023/03. Wunderbar. Dann dachte ich, das ist bestimmt ein HOTF. Plötzlich sah ich **iii) 1. Kf6 T:d5 2. Kg5 T:f5 3. Kh4 Th5#** mit profanem Königsmarsch und grobem Durchfressen des weißen Turms! Das passt ja überhaupt nicht! Zu allem Überfluss weist die vierte Lösung **iv) 1. S:d4 Le2 2. Ke4 Kg3 3. Te5 Ld3#** viel zu viele Gemeinsamkeiten mit der ersten Lösung auf (drei identische Halbzüge!). Das entwertet die Aufgabe vollständig!“ (Peter Schmidt). „geringer Zusammenhang in den Lösungen – bei iii) wenig Beteiligung der schwarzen Steine“ (Claus Grupen). [Auch der Redakteur schlug den Autoren vor, die Lösung iii) durch einfaches Verschieben des schwarzen Läufers nach g4 wegzulassen, aber diese waren dagegen.]

„Die beiden Lösungen des Hilfsmatts 2023/11 (Christopher Jones): **i) 1. ... Ta2 2. Dc8 Tf2 3. Dg4 h:g4 4. Ld4 Tf5#** und **ii) 1. ... Sf3 2. Kf4 Sh4 3. Le3 Tg5 4. De5 Tg4#** münden in zwei sehr schöne Echomatts, für die (abgesehen von weißem König und schwarzen Bauern) jeweils alle Steine gebraucht werden. Eine knifflige Aufgabe in gewohnt guter englischer Qualität! Vergleichsaufgaben habe ich nur von Miroslav Bily (P0574534, P0576074) gefunden. Diese kommen zwar mit sehr viel weniger Material aus und zeigen perfekte Chamäleon-Echos, entbehren dafür aber des hier (zumindest für mich) wesentlich höheren Schwierigkeitsgrades“ (Peter Schmidt). „in beiden Lösungen ein schönes Epaulettenmatt“ (Claus Grupen).

Das Selbstmatt 2023/12 (Alexander Fica) war recht schwierig zu lösen:

a) 1. g8S Kc5 2. f8L+ Kd5 3. Dd3+ Td4 4. Sf4+ Ke5 5. Db5+ Td5 6. Se2+ Kf5 7. Dd3+ T:d3#

b) 1. f8D Ke4 2. De7+ Kd5 3. Sg1 Kd4 4. Sf3+ Kd5 5. Dd6+ Ke4 6. Te2+ Kf5 7. Sh4+ T:h4#

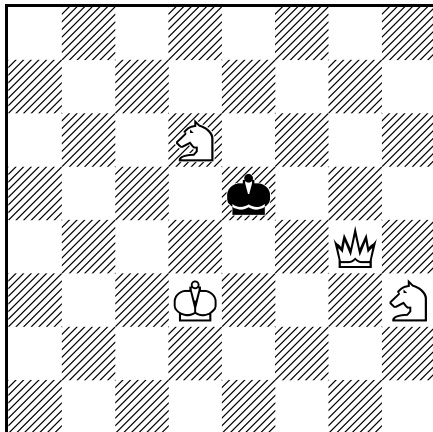
c) 1. a8D+ Kc5 2. Da7+ Kd5 3. Kf1 Ke4 4. De3+ Kd5 5. Dg5+ Ke4 6. Dg2+ Kd3 7. Sc1+ T:c1#. „besonders a) erfordert wegen der pfiffigen Unterwandlungen eine große Weitsicht“ (Claus Grupen).

Liebe Löser, ich hoffe, dass die „Materialstudie“ aus der Slowakei noch originell ist, der Sechszüger ist nicht so schwierig und beim 10-züger muss zuerst herausgefunden werden, welche Figur stört und welche nicht gegeben werden darf.

2023/25

Zoltan Labai

(Slowakei)



#3

(4+1)

b) Sh3→b4

c) Sh3→f4

d) Dg4→d8

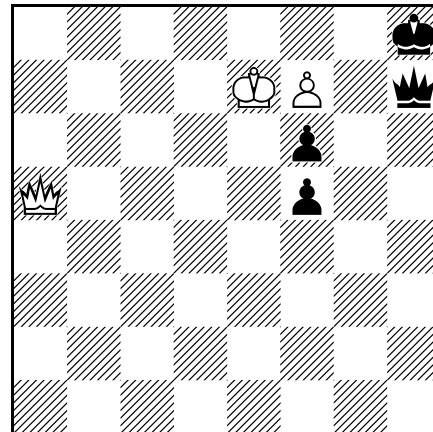
e) Sd6→g2

f) Ke5→f8

2023/26

Baldur Kozdon

Münster



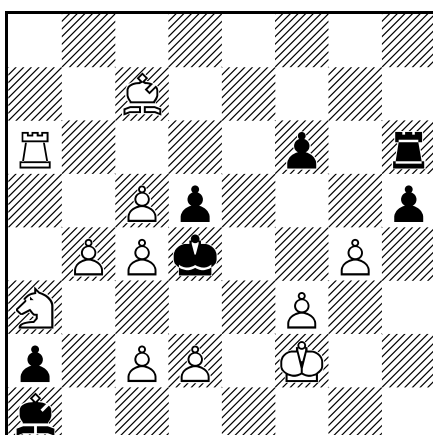
#6

(3+4)

2023/27

Ralf Krätschmer

Neckargemünd



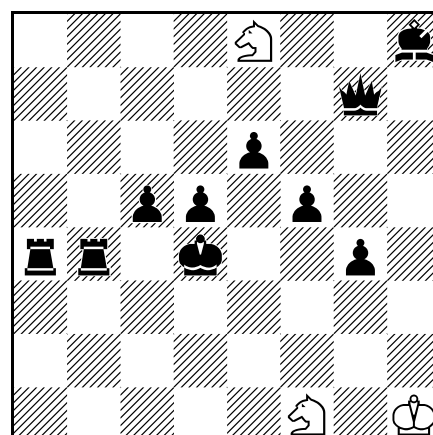
#10

(11+7)

2023/28

Evgeni Gavriliv

(Ukraine)



h#3,5

2 Lösungen

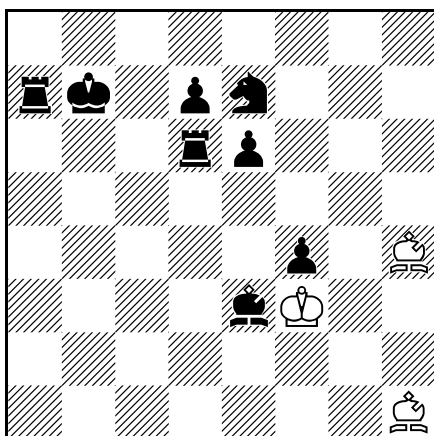
(3+10)

Die Hilfsmatts bieten wieder einen bunten Strauß an Themen, bei einem Hilfspatt darf am Ende der Schwarze nicht mehr ziehen können. Beim Selbstmatt ist das schwarze Spiel recht limitiert, das weiße dafür umso trickreicher!

2023/29

Georg Niestroj

Hiddenhausen



h#3

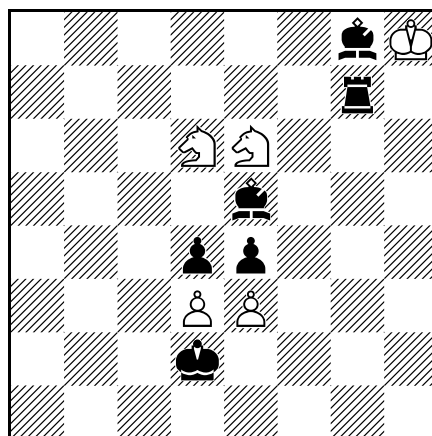
(3+8)

b) Se7→d8

2023/30

Alexey Ivunin

(Russland)



h#4,5

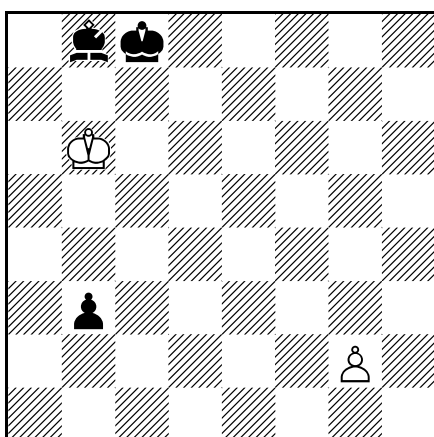
(5+6)

2 Lösungen

2023/31

Claus Grupen

Siegen



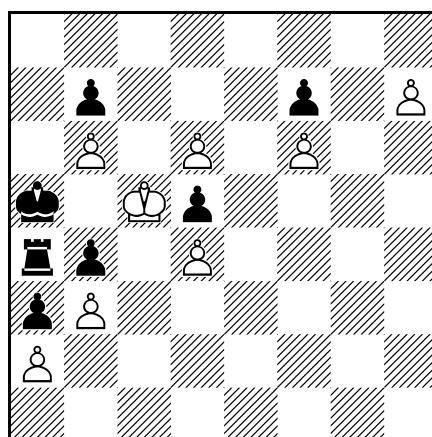
h=6

(2+3)

2023/32

Gunter Jordan

Jena



s#10

(8+7)

Lösungen bitte an: winusm@web.de

oder Winus Müller, Am Ziegelbusch 5, 24306 Rathjensdorf

Bitte vormerken: Die Landesmeisterschaft im Lösen von Schachproblemen findet in diesem Jahr am Freitag, den 25.08.2023 ab 15:00 Uhr in der Festhalle Bad Oldesloe in der Olivet-Allee 4 in 23843 Bad Oldesloe statt.

Lösungen zu SSH 03/2023

Bei der Aufgabe 2023/13 (Rainer + Carsten Ehlers) schlagen die Verführungen 1. T:a1? Le6!, 1. T:e5? De5! und 1. Tg4? Tf6! nicht durch, daher spielt Weiß den Sperrzug **1. d4!** (dr. 2. L:e5# und 2. c5#) sofort (Plachutta). Nun folgt die Totalparade **1. ... e:d4 e.p. nebst 2. Tg4 T:f6**. „Jetzt besetzt Weiß den Plachutta-Schnittpunkt ein zweites Mal: **3. Td4!** und Schwarz verfügt über keine Totalparade mehr. Ihm bleibt lediglich die Möglichkeit zur Differenzierung: **3. ... D:d4/L:d4 4. c5+/L:e5+ D:c5/L:e5 5. L:e5/c5#**. Perfektes Ineinandergreifen zweier Systeme mit den Schnittpunkten d4 und g4! - Eine Glanzleistung!“ (Baldur Kozdon). „Vom Plachutta zum Nowotny und zurück – es leben die alten Meister“ (Eberhard Schulze). „heftiger Materialaufwand für eine einfache Idee“ (Claus Grupen).

Claus Grupen meint zur Aufgabe 2023/14 (Baldur Kozdon): Es ist schon fast erstaunlich, dass Weiß überhaupt noch gewinnt: **1. Tb6+ Ka7 2. Tb7+ Ka8 3. Tb8+ Ka7 4. Kd7 (dr. 5. Kc6 Le3 6. T1b7+ Ka6 7. Ta8+ La7 8. Ta:a7#)** mit den beiden Varianten: **4. ... Sf5 5. T8b7+ Ka8 6. T7b5 Le3 7. T:a5+ La7 8. Kc7! Tg8 9. T:a7+ K:a7 10. Ta1# und 4. ... Lf4 5. T1b7+ Ka6 6. Tb6+ Ka7 7. T8b7+ Ka8 8. Kc6! Le3/Lc8 9. Ta6+ La7 10. Ta:a7#**.

„Bei der Aufgabe 2023/15 (Georg Niestroj) sehe ich die Lösungen **a) 1. Lg7 Se6 2. Kh7 f6 3. Lh8 S:f8#** und **b) 1. Kg7 f:g6 2. K:g6 Ld5 3. Kf5 Le4#**. Aber ich sehe keinen thematischen Zusammenhang?!? In a) gibt es einen interessanten Tempozug des schwarzen Läufers auf f6 auf seinem Weg in die Ecke, in b) kann ich nichts Entsprechendes erkennen“ (Peter Schmidt). „Zwei unterschiedliche Aufgaben ohne einen für mich erkennbaren Zusammenhang“ (Claus Grupen).

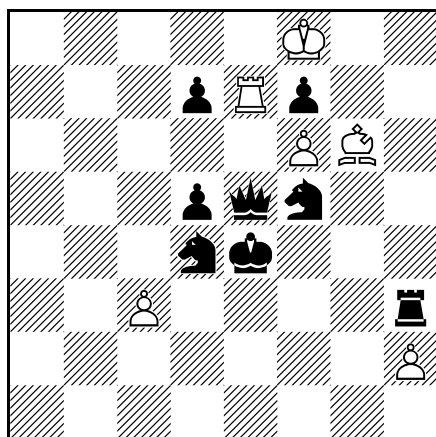
Die Lösungen von Aufgabe 2023/16 (Vladislav Nefyodov) lauten **i) 1. Te3 Lg8 2. Sg3 h:g3 3. Lf3 Lh7# ii) 1. Tf3 T:f7 2. Dg3 h:g3 3. Ld3 Te7#**. „wenig Dynamik wegen der weißen Bauern auf c3 und c4“ (Claus Grupen). „Rückkehrmatts nach Entfesselungen zwecks Deckung von f4 durch den Schlag des weißen Bauern von h2 nach g3“ (Eberhard Schulze). „Diese Aufgabe hat mir ausgezeichnet gefallen! Zweimal das Schema 1. [Block] [Sidestep] 2. [Opfer auf g3] [Schlag auf g3] 3. [Block] [Sidestep Rückkehr] mit Fesselungsmatt in vollendeter Analogie. Sehr gut! Eventuell könnte man es schade finden, dass

zur Verhinderung von (nur wenigen!) Nebenlösungen recht schweres Material aufgefahren werden muss. Daher habe ich hier nach Alternativkonstruktionen gesucht und etwas gefunden:

2023/16

Vladislav Nefyodov

Version: Peter Schmidt



h#3

(6+7)

b) Sd4 ↔ Bf7

Die Lösungen lauten nun:

a) 1. Te3 L:f7 2. Sg3 h:g3 3. Sf3 Lg6#,

b) 1. Tf3 T:f7 2. Dg3 h:g3 3. d3 Te7#.

Die Nebenlösungsverhinderer konnten eliminiert werden, so dass nur noch die thematisch erforderlichen Figuren auf dem Brett stehen. Es gibt eine Side-step-Auswahl für Turm und Läufer – und diese sogar auf dasselbe Feld“ (Peter Schmidt).

„Bei den beiden Lösungen der Aufgabe 2023/17 (Alexander Fica) i) **1. Te4 f:e4 2. Ke5 Kf3 3. Td6 Lh6 4. e6 Lg7#** und ii) **1. Tf5 L:d2 2. e5 L:c3+ 3. Ke3 Kg2 4. Kf4 Ld2#** muss immer ein schwarzer Turm dran glauben“ (Eberhard Schulze). „Wenige Steine, Funktionswechsel der schwarzen Türme, zwei schöne Matts (davon ein Idealmatt!), sehr schön! Ich habe in der PDB keinen nennenswerten Vorgänger gefunden, die Idee (bzw. ihre Umsetzung) scheint also neu zu sein! Und würde in der zweiten Lösung nicht am Ende der schwarze Bauer auf c3 herumstehen, könnten wir dieses Stück vielleicht einmal im FIDE-Album bewundern?!“ (Peter Schmidt). „ökonomische Ausnutzung der sparsamen Figuren – unterscheidet sich vorteilhaft von den Aufgaben 2023/15 und 2023/16“ (Claus Grupen).

„Die Aufgabe 2023/18 (Alexander Pankratiew & Yuri Garbotenko) ist ein verflucht schwieriges Selbstmatt! Lange Zeit dachte ich, mit 1. Sg5? (dr. 2. S:f3+ T:f3 3. De5+ L:e5#) die Lösung gefunden zu haben, denn es funktionieren wunderbar die drei Varianten 1. ... Lg1 2. S:f5+ T:f5 3. Dd5+ T:d5#, 1. ... Te4 2. De5+ T:e5 3. S:f5 T:f5# und 1. ... T:e7 2. Dc4+ L:c4 3. S:f3 T:f3#. Aber nach 1. ... Sg3! geht es nicht weiter, denn nach 2. Sc6+ d:c6 3. L:f6+ T:f6 kann der Sg5 auf e6 parieren! Wow! So bin ich schließlich auf den richtigen Schlüssel **1. Sd2!** (Drohung wie oben) gekommen. Nun geht **1. ... Sg3 2. Sc6+ d:c6 3. L:f6+ T:f6#**, außerdem gibt es ein weiteres Abspiel **1. ... c:d2**

2. Dd5+ Kc3 3. Dc4+ T:c4#. Neun der zehn weißen Züge (nach dem Schlüssel) sind aktive Opfer, wobei selbstverständlich die richtige Reihenfolge entscheidend ist. Eine echte Herausforderung an den Löser!“ (Peter Schmidt). „kompliziert, aber ästhetisch ein Monstrum“ (Claus Grupen).

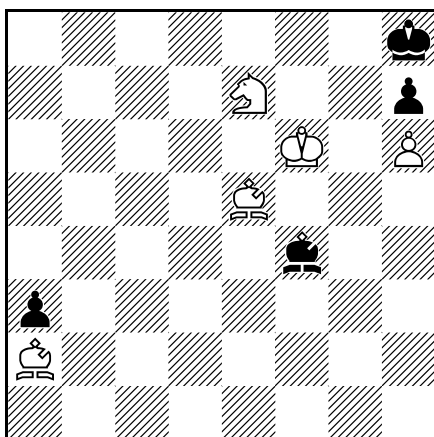
Liebe Löser, diese Serie ist „widmungslastig“, weil es zwei runde Geburtstage zu feiern gilt.

2023/33

Andreas Thoma

Groß Rönau

Peter Schmidt zum
60. Geburtstag gewidmet



#6

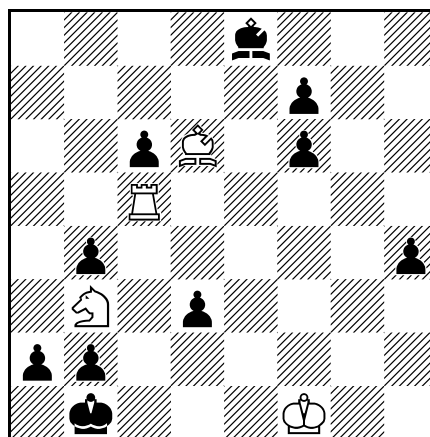
(5+4)

2023/34

Baldur Kozdon

Münster

Andreas Thoma zum
80. Geburtstag gewidmet



#8

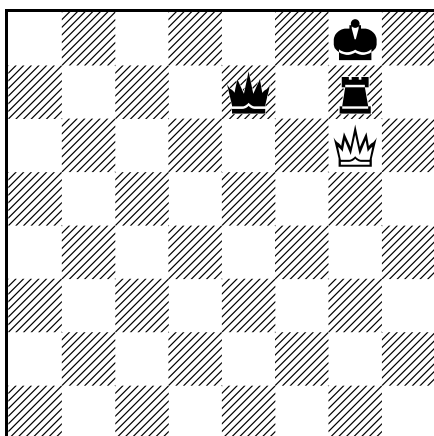
(4+10)

2023/35

Peter Schmidt

Passade

Andreas Thoma zum
80. Geburtstag gewidmet



ser-h#2

(1+3)

ohne weißen König

b) – De7 c) ferner alles

eine Reihe nach rechts

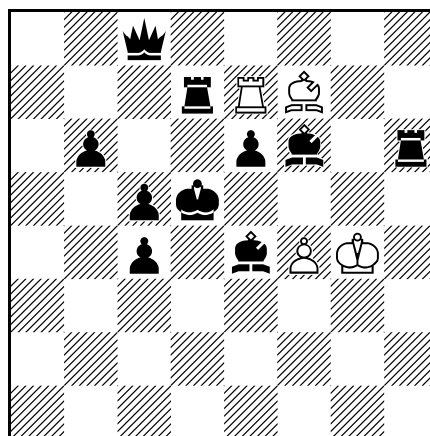
d) ferner+ wBf7

2023/36

Alexander Pankratiew &

Anatoly Kiritschenko

(Russland)



h#2,5

(4+10)

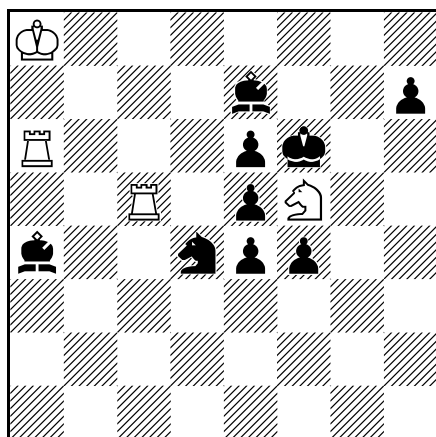
3 Lösungen

Beim Serienzughilfsmatt ohne weißen König zieht Schwarz zweimal, so dass Weiß dann einzügig Matt setzen kann, bei der Aufgabe 2023/38 zieht der Schwarze sogar 20 mal und der Weiße setzt danach einzügig Matt. Die anderen Hilfsmatts bieten korrespondierendes Spiel.

2023/37

Christer Jonsson

(Schweden)



h#2,5

(4+9)

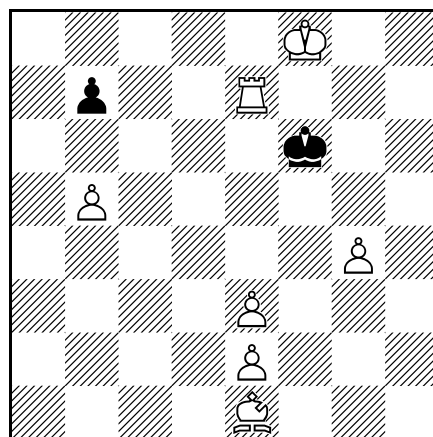
3 Lösungen

2023/38

Claus Grupen

Siegen

Andreas Thoma zum
80. Geburtstag gewidmet



ser-h#20

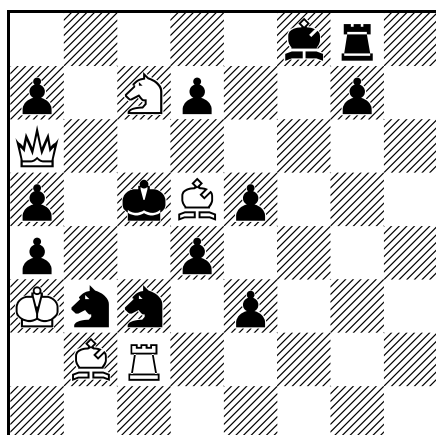
(7+2)

2023/39

Hartmut Laue

Kronshagen

Andreas Thoma zum
80. Geburtstag gewidmet



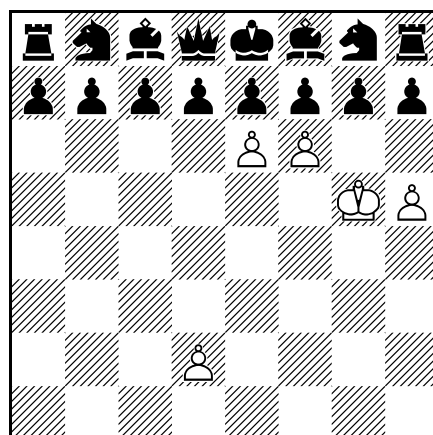
s#3

(6+13)

2023/40

Frank Richter

Rostock



ser-s#13

(5+16)

Das Selbstmatt zeigt interessante theoretische Aspekte und beim Serienzug-Selbstmatt zieht der Weiße 13 mal hintereinander, bevor der Schwarze einzügig Matt setzen *muss*. Frank hofft, dass diese Aufgabe dem jüngeren Geburtstagskind – und natürlich auch allen anderen Lösern – Freude macht!

Lösungen und Kommentare bitte an: winusm@web.de
oder Winus Müller, Am Ziegelbusch 5, 24306 Rathjensdorf

Lösungen zu SSH 04/2023

Das gefüllte Osterei 2023/19 (Stefan Felber) hat die beiden Lösungen:

i) 1. T:d7 (dr. 2. T:e7 nebst 3. Sg6#) S:d5 2. T:d5+ c:d5 3. Kc6! c3 4. Kd7! c2 5. Sg6# und ii) 1. Sg2 (dr. 2. S:d4) f4 2. S:d4 (dr. 3. T:e4#) f:e3 3. L:e4 c:d3 4. L:d3 nebst 5. Sf3#. „Dem Verfasser ein Dank für das gerne angenommene Osterpräsent! Hieran die künstlerische Messlatte hoch anzusetzen läge sicher jenseits der Intention des findigen Rätselbauers!“ (Baldur Kozdon). „zwei sauber durchkonstruierte Lösungen. Das gibt es nur selten im klassischen Problem“ (Jürgen Gelitz). „ein ansehnliches Osterei, in dem kräftig herumgerührt wird ("Rührei")“ (Claus Grupen).

„Bei der Aufgabe 2023/20 (Uwe Karbowiak) greift die anfangs abseits stehende schwarze Dame kraftvoll - und dennoch vergeblich - in das muntere Geschehen ein: **1. Sd7! (dr. 2. L:b6#) Sc8 2. Sc5! (dr. 3. Sb7#) Sd6 3. Lc6! (dr. 4. S:c4+ T:c4 5. Sb3#) De4 4. L:d6 (dr. 5. Sb7#) D:c6 5. Sb7+! D:b7 6. Lb4#**“ (Baldur Kozdon). Die Verführungen 1. Ld6?! und 1. Lc6?! oder auch 1. Sd7! Sc8 2. Lc6?! scheitern an dem dann rechtzeitigen Eingreifen der schwarzen Dame. „gleich 1. Tc6?! scheitert an De4, daher ist das Vormanöver nötig“ (Jürgen Gelitz). „ein Spiel mit offenem Visier“ (Claus Grupen).

„Man denkt bei der Aufgabe 2023/21 (Jorge Kapros): wenn der schwarze Turm nach d5 kommt, verhilft der Springer auf g5 dem weißen Turm zu Te6#, und wenn der schwarze Läufer nach d5 kommt, verhilft ihm der Springer auf b3 zu Lc5#. Dass ausgerechnet diese Helfer im Schlüssel geschlagen werden und trotzdem diese weißen Matts erfolgen, überrascht und gefällt! **i) 1. T:g5 Sc5 2. Td5 Te6# ii) 1. L:b3 Se6 2. Ld5 Lc5#**“ (Eberhard Schulze). „Wunderbar! Eine sehr interessante Aufgabe, in der sich alles um die Felder c5, e6 und d5 dreht. Einzügig 1. Td5?? Te6# bzw. 1. Ld5?? Lc5# sind „wägen Rägel“ nicht möglich. In zwei Zügen ist d5 aber nur erreichbar, wenn Schwarz ausgerechnet den Springer schlägt, der gerade für die Deckung von e6 bzw. c5 benötigt wird, denn nach 1. T:g5 [...] 2. Td5 bzw. 1. L:b3 [...] 2. Ld5 gibt es kein Matt. Daher muss Weiß in seinem ersten Zug den verbliebenen Springer

derart heranzuführen, dass die verlorengegangene Deckung sogleich wiederhergestellt wird. Dabei muss dualvermeidend das richtige Feld gewählt werden, was man an 1. T:g5 Sd4? 2. Td5 Te6 3. Kc5! bzw. 1. L:b3 Se4? (Schach!) sieht. Sehr schön!“ (Peter Schmidt). „Trotz des geringen Materials wird erst ein Springer geschlagen, um dann (zusammengesetzt aus beiden Lösungen) einen Grimschaw-Schnittpunkt Weiß zum Matt anzubieten“ (Jürgen Gelitz). „interessantes Wechselspiel“ (Claus Grupen).

„Die Aufgabe 2023/22 (Zoltan Labai & Miroslav Svitek) hat die vier Lösungen: **i) 1. Tc4 K:b5 2. T:e4 g3#, ii) 1. Sc3 Kb4 2. S:e4 e3#, iii) 1. Le8 Ka6 2. Lh5 g:h5# und iv) 1. Tf8 K:b6 2. Tf5 g:f5#**. Vier Abspiele, die in zwei Pärchen eingeteilt werden können. Im ersten Pärchen entscheidet die Art des Selbstblocks auf e4 darüber, ob der Bauer e2 oder der Bauer g2 mattsetzen kann, im zweiten Pärchen werden schwarze Figuren dem Bauern g4 auf zwei verschiedenen Feldern zum Schlag angeboten. Verbindendes Element zwischen beiden Pärchen ist genau ein weißer Königszug, der durch den Wegzug der jeweiligen schwarzen Figur auf eindeutige Weise ermöglicht wird. Ich denke, in einem solchen Fall kann man guten Gewissens von einem gelungenen HOTF (Helpmate of the future) sprechen!“ (Peter Schmidt). „Die weißen Königszüge schaffen die thematische Verbindung“ (Eberhard Schulze). „Der weiße König flieht, egal wohin, aber es nützt nichts“ (Claus Grupen). „zweimal Selbstblock und zweimal Opfer“ (Jürgen Gelitz).

Die Lösungen von Aufgabe 2023/23 (Alexey Ivunin & Alexander Pankratiew) lauten: **i) 1. K:e5 Ld5 2. Kd4 T:d2+# und ii) 1. K:e4 Lc2+ 2. Kd5 Tb5#**. „Diese Abläufe passen nicht ganz zusammen“ (Eberhard Schulze). „Roßschlächter“ (Claus Grupen). „Der jeweilige Schlag eines Springers ist der Clou“ (Jürgen Gelitz). „Ein aristokratisches Hilfsmatt mit zwei ansprechenden Lösungen, die Nutzung des weißen Materials gefällt mir gut. Ich habe mich aber gefragt, ob man so viele schwarze Figuren braucht. Die schwarze Dame und der schwarze Springer können durch zwei weiße Bauern ersetzt werden, was (allerdings auf Kosten der Aristokratie) erheblich ökonomischer aussieht. Version Peter Schmidt: W: Kf7, Tc2, Lb1, Lc3, Sf4, Sf5, Bf6, Bg2 (8); S: Kg4, Td1 (2); h#2, 2 Lösungen: i) 1. K:f5 Le5 2. Ke4 Te2# und ii) 1. K:f4 Ld2 2. Ke5 Tc5#“ (Peter Schmidt).

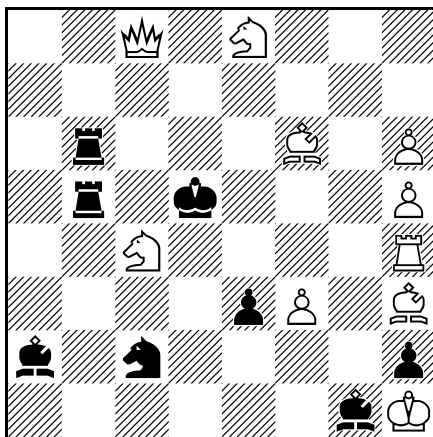
„Bei dem Selbstmatt 2013/24 (Alexander Fica & Jiri Jelinek) machen es die beiden schwarzen Springer (fast) ganz alleine: **a) 1. Lf6 a5 2. Db8 a4 3. Sd8 Kc5 4. Se4+ Kd4 5. Se6+ S:e6# und b) 1. Tg4 a5 2. Kh4 a4 3. Sa5 Kc5 4. Df8+ Kd4 5. Sf3+ S:f3#**. (Claus Grupen).

Liebe Löser, diese Serie ist umfangreicher, da es sich um eine Doppelausgabe handelt. Bei Aufgabe 41 bedeuten die Sternchen, dass es 2 Satzspiele gibt, das heißt, dass auf 2 thematische schwarze Züge, Weiß direkt Matt setzen könnte, und die 3 v heißen, dass es 3 thematische Verführungen gibt, bei denen der Schwarze genau eine Verteidigung hat, so dass die Drohung nicht funktioniert. Die anderen direkten Mattaufgaben zeigen bekannte Motive.

2023/41

Jürgen Gelitz

Darmstadt



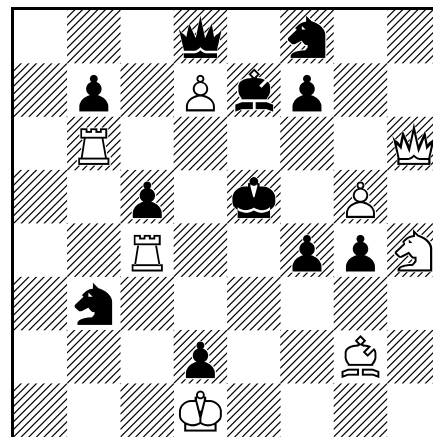
#2 ** vvv

(10+8)

2023/42

Eberhard Schulze

Vaihingen



#3

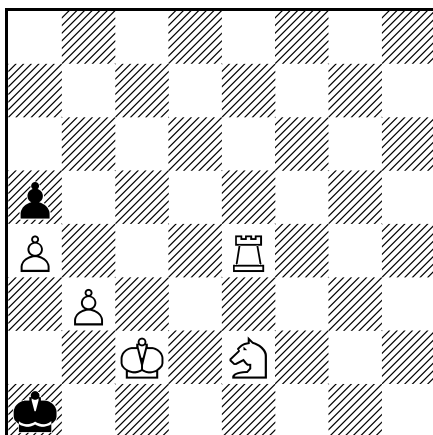
(8+11)

2023/43

Sönke Anders

Giekau

Peter Schmidt zum
60. Geburtstag gewidmet



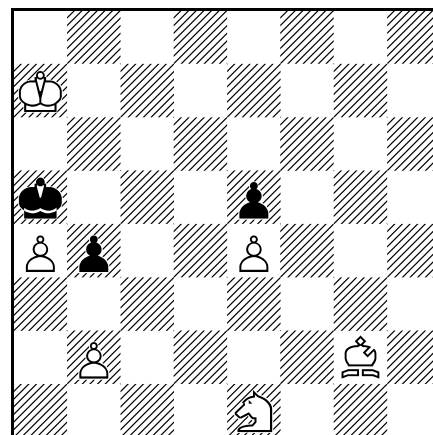
#4

(5+2)

2023/44

Steven B. Dowd

(USA)



#7

(6+3)

b) Se1→a1

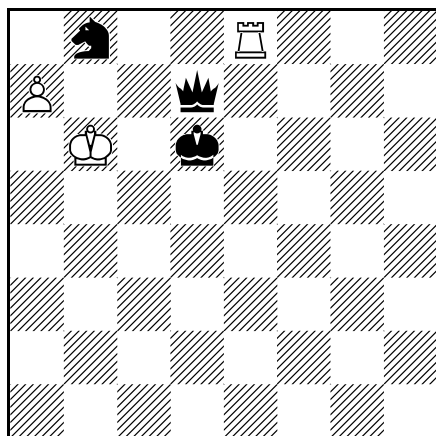
Bei Aufgabe 45 gibt es bei c) 2 Lösungen zu finden, einmal ein h#1,5 und ein h#2. Die anderen Hilfsmatt sind durchaus fordernd und bieten hoffentlich interessantes Spiel. Die beiden Varianten des Selbstmatts sollten durchaus leicht zu finden sein.

2023/45

Manfred Nieroba &

Mirko Degenkolbe

Troisdorf & Meerane



h#1,5

(3+3)

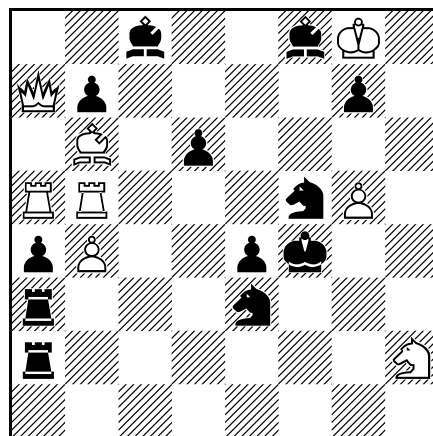
b) Te8→a8; h#2

c) ferner sDd7=wBc6; h#2 *

2023/46

Franz Pacht

Ludwigshafen



h#2

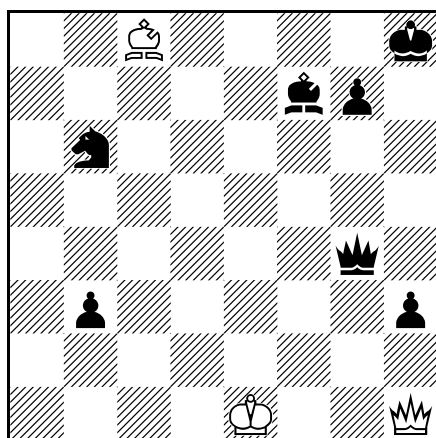
(8+12)

b) wBh2

2023/47

Evgeny Gavryliv

(Ukraine)



h#2

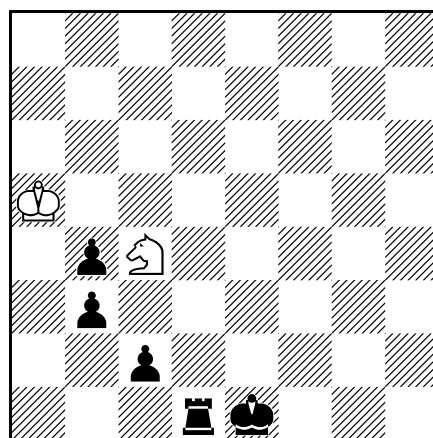
(3+7)

2 Lösungen

2023/48

Georg Niestroj

Hiddenhausen



h#4

(2+5)

2 Lösungen

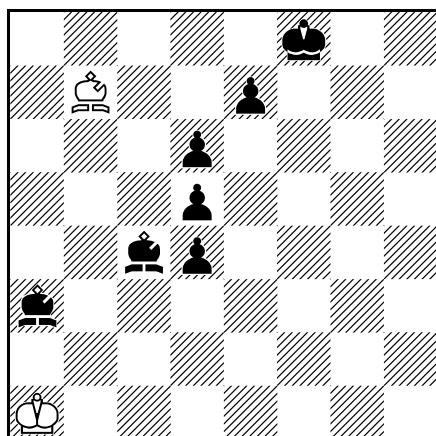
Die Landesmeisterschaft im Lösen von Schachproblemen findet am Freitag, den 25.08.2023 ab 15:00 Uhr in der Festhalle Bad Oldesloe in der Olivet-Allee 4 in 23843 Bad Oldesloe statt.

2023/49

Alexander Pankratiew &

Anatoly Kiritschenko

(Russland)



h#6,5

(2+7)

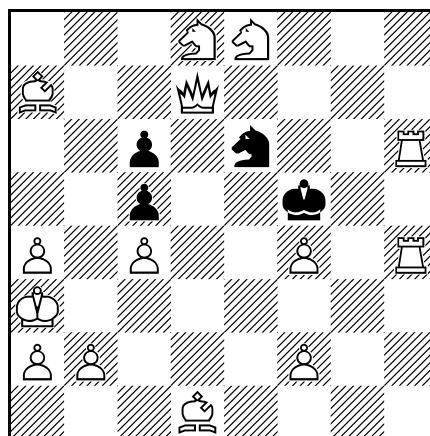
2 Lösungen

2023/50

Alexander Fica &

Jiri Jelinek

(Tschechien)



s#4

(14+4)

b) Ka3→h5

Lösungen und Kommentare bitte an: winusm@web.de
oder Winus Müller, Am Ziegelbusch 5, 24306 Rathjensdorf

Lösungen zu SSH 05/2023

Die Aufgabe 2023/25 (Zoltan Labai) rief unterschiedliche Reaktionen hervor:

a) 1. Se8 Kd5 2. Dc4+ Ke5 3. De4# b) 1. Dg6 Kf4 2. Se4 Ke5/Kf3 3. Df6/Dg3# c) 1. Sc8 Kf6 2. Dg6+ Ke5 3. Dg5# d) 1. Kc4 Ke6 2. Kc5 Ke5 3. De7# e) 1. Dd7 Kf6 2. Sf4 Ke5 3. De6# f) 1. Dd7 Kg8 2. Sg5 Kf8/Kh8 3. Df7/Dh7#. „Diesem kargen Sextett dürfte kaum ein versierter Problemfreund Beifall zollen“ (Baldur Kozdon). „ein Sechsling mit acht verschiedenen Damen-Matts ist sehr beachtlich“ (Jürgen Gelitz). „virtuos, was man aus 5 Steinen alles herausholen kann. Aber f) ist schwach – diesen Aufgabenteil würde ich weglassen“ (Claus Grupen).

Die Lösung der Aufgabe 2023/26 (Baldur Kozdon) lautet 1. Dc3! f4 (nicht 1. ... Dg7? 2. Dh3+ Dh7 3. K:f6! D:h3 4. f8D+) 2. Dc6! (dr. 3. De8+ Kg7 4. f8D#) Dg7 3. Dh1+ Dh7 4. K:f6 D:h1 5. f8D+ Kh7 6. Dg7#. „für meinen Geschmack etwas zu brutal mit zu vielen Nebenspielen“ (Claus Grupen).

Die Aufgabe 2023/27 (Ralf Krätschmer) wird gelöst mit **1. Td6! Ke5 2. Tb6+! Kd4 3. Sb5+! K:c4 4. Sd6+ Kd4 5. Sf5+ Kc4 6. Se3+ Kd4 7. Td6! Ke5 8. Ta6+! Kd4 9. Ta3 ~/Lc3 10. Td3/d:c3#**. „Der Finessen gibt es mehrere in dieser Aufgabe! Besonders gelungen ist die Vereitelung der schwarzen Königsflucht über das Feld b4!“ (Baldur Kozdon). „eindrucksvolles Springertreiben, schwer zu finden. Das Stück erinnert mich ein wenig an die rätselvollen Aufgaben von O. Blathy“ (Claus Grupen).

Die beiden Lösungen der Aufgabe 2023/28 (Evgeni Gavriliv) sind **i) 1. ... Sd2 2. Ke5 Sb3 3. Tf4 Sa5 4. Tae4 Sc6#** und **ii) 1. ... Sg3 2. Kc4 Se2 3. Dc3 Sc1 4. Ld4 Sd6#**. „zweimal Bahnung“ (Jürgen Gelitz). „Die Mattbilder bieten sich geradezu an“ (Claus Grupen). Der Autor vermerkt noch „2 x Bristol, 2 x Feather-Thema und 2 x Mustermatt“. „Wir sehen recht einfache Springerrouen, in den Mattbildern sind jeweils vier schwarze Steine unbeteiligt. Da es gewisse Ähnlichkeiten gibt, möge der geneigte Leser dieses Stück mit einer meiner Aufgaben vergleichen: Peter Schmidt; Schach Aktiv 2001/11 (Nr. 2589); Hartmut Laue zum 50. Geburtstag; W: Ka1, Se7, Sg6 (3); S: Ke4, Dd2, Tb4, Tc4, Ld8, Le6, Bf6, Bh7 (8); h#4, 2 Lösungen; i) 1. Dd6 Sf8 2. Ke5 Sh7 3. Te4 Sf8 4. Tbd4 Sg6# und ii) 1. Dg5 Sc6 2. Kf5 Sd8 3. Tg4 Sc6 4. Tbe4 Se7#“ (Peter Schmidt).

„Bei Aufgabe 2023/29 (Georg Niestroj) mit den zwei Lösungen **a) 1. Sc8 Le7 2. Tda6 Ld6 3. Lb6 K:f4#** und **b) 1. Ka6 Lg2 2. Sb7 Ld8 3. Ld4 Lf1#** betritt der schwarzfeldrige weiße Läufer dreimal ein Feld, das gerade von einer schwarzen Figur verlassen wurde (FML-Zug, „Follow-my-Leader“). Weitere thematische Besonderheiten vermag ich nicht zu erkennen“ (Peter Schmidt). „hier spielen die Selbstblocks rund um den schwarzen König die Hauptrolle“ (Jürgen Gelitz). „Auch hier bieten sich die Mattbilder durch die beiden weißen Läufer deutlich an“ (Claus Grupen).

„Von Aufgabe 2023/30 (Alexey Ivunin) habe ich nur die Lösung **i) 1. ... S:g7 2. K:e3 K:g8 3. Kf4 Sh5 4. Kg5 Sf4 5. Kh6 Sf7#** gefunden, an der anderen habe ich mir die Zähne ausgebissen. Ich vermute nur, dass der schwarze König auf d5 mattgesetzt wird“ (Peter Schmidt). Jawohl: **ii) 1. ... Sd8 2. Kc3 S:e4+ 3. Kb4 Sd6 4. Kc5 S6b7+ 5. Kd5 e4#**. „Die Mattstellungen mit jeweiligem Mustermatt sind ansehnlich, aber es ist kein Zusammenhang zwischen den Lösungen erkennbar“ (Claus Grupen). „Die Räumung von e4 war für mich das eigentliche Rätsel“ (Jürgen Gelitz).

Die Lösung des Hilfpatts 2023/31 (Claus Grupen) lautet **1. b2! g4 2. b1L! g5 3. Lh7! g6 4. Le5! g:h7 5. Kb8 h8L! 6. Ka8 L:e5=**. „Beiderseits Unter-

verwandlung, jeweils exakt „getimt“. Recht hübsch!“ (Baldur Kozdon). „eine schöne Idee gekonnt umgesetzt“ (Jürgen Gelitz). „Sehr schön, aber man denkt, dass es das doch schon geben muss! Man findet auch etliche Vergleichsstücke in der PDB (P1104836, P1199431, P1201417, P1203399, P1333874, P1391397 u.a.). Die P1199855 (Zdenek Oliva; Problemkiste 1997; W: Kh6, Bc2; S: Kf7, Bg2, Bh2; h=6; 1. g1L c4 2. Lb6 c5 3. h1L c:b6 4. La8 b7 5. Kg8 b:a8L 6. Kh8 Ld5=) scheint mir ein ernsthafter Konkurrent bzw. Vorgänger zu sein, denn hier wird der schwarze Läufer durch eine dritte Läufer-Umwandlung erst erzeugt“ (Peter Schmidt).

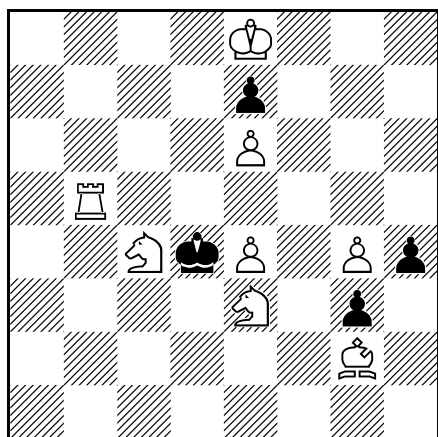
Das langzügige Selbstmatt 2023/32 (Gunter Jordan) erwies sich für die meisten Löser als zu schwer, obwohl der schwarze König nur hin- und herzieht; die Lösung lautet: **1. h8D! Ka6 2. De8 Ka5** (natürlich nicht 2. ... Ta5?? 3. Db5+ T:b5#) **3. D: f7 Ka6 4. De8 Ka5 5. f7 Ka6 6. f8D Ka5 7. De1! Ka6 8. D8f1+ Ka5 9. D:b4+ T:b4 10. Db5+ T:b5#**. „Ohne Schach-Treiberei zum gewünschten Ziel, aber der schwarze König hat kaum Luft zum Atmen“ (Claus Gruben). Der Autor zeigt einen zweimaligen Antiphoenix mit zwei Damenumwandlungen.

Liebe Löser, nach der Sommerpause gibt es eine bunte Reihe, wobei die hohen Zügezahlen nichts über die Schwierigkeit aussagen. Bei den direkten Matts wird viel gependelt. Das Stück mit den wenigsten Zügen ist das – theoretisch – interessanteste. Und beim letzten Selbstmatt verrät der Bauer auf c2, dass es zwei Varianten gibt.

2023/51

Dieter Walsdorf

Koblenz



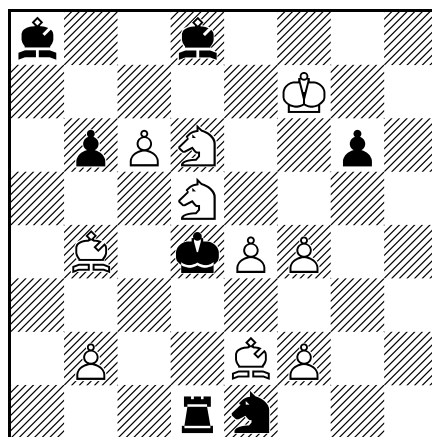
#6

(8+4)

2023/52

Uwe Karbowiak

Stuttgart



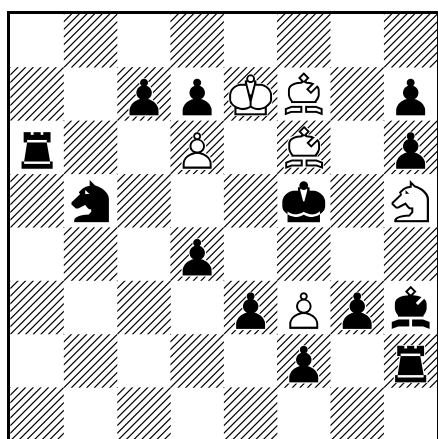
#7

(10+7)

2023/53

Michael Herzberg

Bad Salzdetfurth

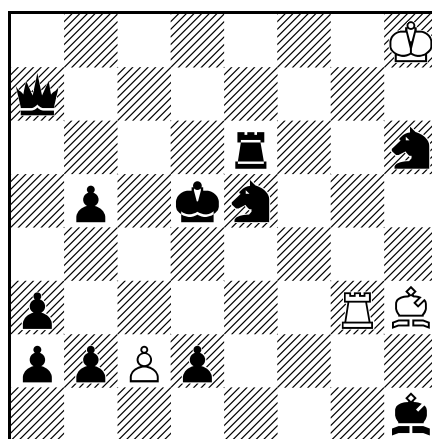


#12

(6+13)

2023/54

Alexey Ivunin & Alexander
Pankratiew (Russland)



h#3

(4+11)

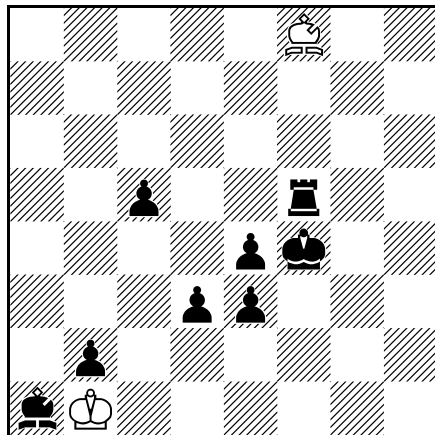
4 Lösungen

Lösungen und Kommentare bitte an: winusm@web.de
oder Winus Müller, Am Ziegelbusch 5, 24306 Rathjensdorf

2023/55

Mirko Degenkolbe &
Rolf Wiehagen

Meerane & Berlin

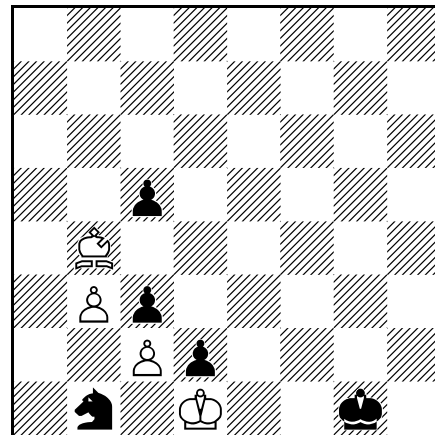


h#5 (2+8)
2 Lösungen

2023/56

Valery Barsukow

(Russland)

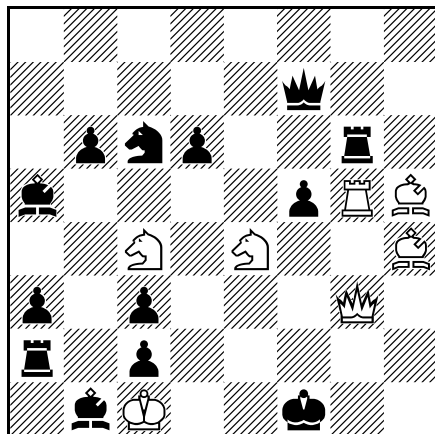


h#6 (4+5)

2023/57

Hartmut Laue

Kronshagen



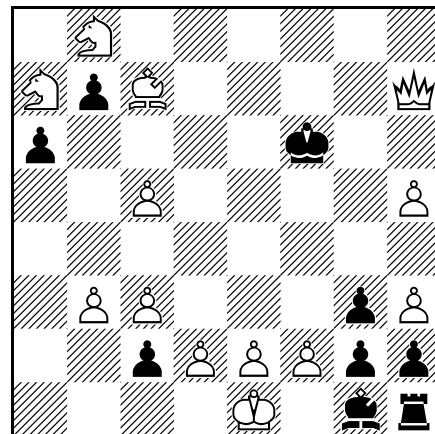
s#2 (7+13)

2023/58

Zoltan Labai &

Miroslav Svitek

(Slowakei & Tschechien)



s#5 (13+9)

Lösungen zu SSH 06/2023

Die Widmungsaufgabe 2023/33 (Andreas Thoma) führte zu unterschiedlichen Reaktion: 1. Sg6+! h:g6 2. L:f4 g5 3. L:g5 Kh7 4. Kf7 Kh8 5. Lb1 a2 6. Lf6# und 2. ... Kh7 3. Kf7 Kh8 4. Le5+ Kh7 5. Lg7 g5 6. Lb1#. „Ich bedanke mich für die Widmung“ (Peter Schmidt). „Brutal wird durch ein Springer-Opfer, aber auch mit Schach, der starke schwarze Läufer aus dem

Spiel genommen“ (Manfred Nieroba). „Unerhörter Aufgalopp, verliert aber rasch an Speed und Spirit“ (Hanspeter Suwe). „Gefälliger Meridith mit gepfeffelter Einleitung!“ (Baldur Kozdon). „mit zwei schönen Varianten“ (Claus Grupen).

„Zunächst habe gar nicht versucht, die Aufgabe 2023/34 (Baldur Kozdon) selbst zu lösen, dann war sie nicht so schwer, wie ich vermutet hatte: 1. Kf2? reicht nicht, dann marschiert der h-Bauer und es droht d1S+. Gleich 1. Le7? wird mit 1. a1D/T beantwortet, also **1. Kg2! (dr. 2. Le7 ~ 3. Kf2 ~ 4. Sd2+ Ka1 5. Lf6 ~ 6. Tc1#) d2 2. S:d2+ Ka1 3. Le7 h3 4. Kh2 (dr. 5. Lf6 ~ 6. Tc1#) b1S 5. Lf6+ Sc3 6. T:c3 Kb2 7. Tc5+ Ka3 8. Ta5# oder mit Zugumstellung nach 1. ... h3 2. Kh2 d2 3. S:d2+ Ka1 4. Le7 b1S** mit dem selben Ende. Insgesamt sehr gefällig“ (Andreas Thoma). „Kleine Verführungsraffinesse am Anfang, danach reines Handwerk“ (Hanspeter Suwe). „Der weiße König muss sich zunächst gegen die Damen-Umwandlungen schützen, was Schwarz zu Springer-Umwandlungen als Verteidigung zwingt. Sehr verzwick“ (Manfred Nieroba). „eine rätselhafte Angelegenheit“ (Claus Grupen).

„Aufgabe 2023/35 (Peter Schmidt) ist wie feine Pralinen zum Geburtstag – süß: **a) 1. Dh4 2. Dh7 De8# b) 1. Kh8 2. Tg8 Dh6# c) 1. Kg8 2. Kh8 Df8# d) 1. T:h6 2. Th7 f8D#**“ (Hanspeter Suwe). „Peter weiß genau, dass ich solche Stücke liebe, leicht aber gefällig. Der weiße König hätte nur gestört!“ (Andreas Thoma) „Nutzung diverser Blockaden. Recht ansehnlich“ (Baldur Kozdon). „Lustige Materialstudie. Besonders gefällt mir c) mit seinem hin und her“ (Manfred Nieroba). „Ein unterhaltsames Spielchen“ (Claus Grupen).

„Bei der Aufgabe 2023/36 (Alexander Pankratiew & Anatoly Kiritschenko) sind zwischen den beiden Lösungen: **i) 1. ... L:e6+ 2. Kd6 L:c4 3. Dc7 Te6# und ii) 1. ... T:e6 2. Ld4 T:b6+ 3. Te6 L:e6#** einige Gemeinsamkeiten festzustellen. Als nicht so schön empfinde ich, dass die schwarzen Bauern auf b6 bzw. c4 nur für die Eindeutigkeit der zweiten weißen Züge gebraucht werden. Eine dritte Lösung habe ich nicht gesehen“ (Peter Schmidt). Die dritte Lösung lautet: **iii) 1. ... Lg8 2. Dc6 Tf7 3. e5 Td7#**. „Das Feld, auf dem der Turm zuerst schlägt, wird für den Läufer zum Mattfeld und umgekehrt. Irgendwie passt die dritte Lösung nicht dazu“ (Manfred Nieroba). „Für mich wirkt die dritte Lösung wie aufgesetzt“ (Eberhard Schulze). „wechselvolles Spiel mit epaulettenhaften Matts“ (Claus Grupen).

Die Aufgabe 2023/37 (Christer Jonsson) hat die drei Lösungen: **i) 1 ... T:e6+ 2. K:e6 Tc6+ 3. Kd5 S:e7# ii) 1. ... T:e5 2. K:e5 Tc6 3. Lf6 Tc5# iii) 1. ...**

S:e7 2. K:e7 Ta7+ 3. Ke8 Tc8#. „Ohne Rücksicht auf Verluste: Bahn frei für den König aufs Schafott! Ökonomisch zweifelhaft“ (Hanspeter Suwe). „Sehr schön wird dem schwarzen König durch das Opfer je eines der weißen Steine der Zutritt zu einem Mattfeld ermöglicht“ (Manfred Nieroba). „Patentrezept bei Jonsson: Versuch es mit aktiven weißen Opfern!“ (Eberhard Schulze). „Astreiner zyklischer Zilahi mit optimaler Nutzung des weißen Materials. Der schwarze Läufer auf a4 und der schwarze Bauer auf h7 sind reine Nebenlösungsverhinderer. Es wäre mehr als wünschenswert, wenn man besonders diesen schwarzen Läufer einsparen könnte?!? Das ist möglich: Christer Jonsson (Version Peter Schmidt): W: Kd8, Ta4, Tb3, Se3 (4); S: Ke4, Ld5, Sc2, Ba5, Bd2, Bd3, Bd4, Be2 (8); h#2,5; 3 Lösungen: i) 1. ... T:d3 2. K:d3 Tb4 3. Le4 Tb3# ii) 1. ... T:d4+ 2. K:d4 Tb4+ 3. Kc3 S:d5# iii) 1. ... S:d5 2. K:d5 T:a5+ 3. Kd6 Tb6#“ (Peter Schmidt).

„Beim Serienzüger 2023/38 (Claus Gruben) kann man bis zum 10. Zug alles vom Blatt lösen, dann muss man doch ein wenig überlegen. Das Ganze spielt sich in sparsamer Stellung wie ein Uhrwerk ab, sehr schön: **1. Kg5 2. K:g4 3. Kh3 4. Kg2 5. Kf1 6. K:e2 7. Kd3 8. Kc4 9. K:b5 10. Kc6 11. b5 12. b4 13. b3 14. b2 15. b1L 16. Lf5 17. Ld7 18. Kc7 19. Kd8 20. Lc8 La5#**“ (Andreas Thoma). „Man sieht sofort, wohin der Hase laufen soll, die Furchen sind gezogen. Ähnliche Halbmarathons hat man schon oft gelöst, aber immer wieder gern“ (Hanspeter Suwe). „Weite Reise des schwarzen Königs um seinen Bauern auf b7 zu befreien, der ihm dann als Läufer zum Feld d8 verhilft“ (Manfred Nieroba). „Recht knifflig! Vor allem das Mattfeld d8 zu finden musste man Geduld aufbringen“ (Baldur Kozdon). „Auch wenn derartige Aufgaben leicht vom Blatt zu lösen sind, gefallen sie mir immer wieder gut“ (Peter Schmidt).

„Das Selbstmatt 2023/39 (Hartmut Laue) war der härteste Brocken. Ich merkte ziemlich schnell, dass der weiße Läufer als erstes ziehen muss, aber wohin? Es ergibt sich die Drohung 1. L~ ... 2. Db5+ Kd6 3. D:e5+ K:e5#, aha, der weiße Läufer muss c6 beherrschen. Erst nach 1. L~ d6 wurde mir klar, dass der richtige Schlüssel 1. Le4! sein muss, da es nach 1. ... d6 nur mit dem schwachen 2. Db7!! weitergeht und jetzt kann Schwarz 3. Db4 a:b4# nicht mehr verhindern. Eine schöne Aufgabe. Ich rätselte dann noch eine kleine Weile über den Sinn des schwarzen Turmes und kam zu dem Schluss, dass der wohl „Thoma“ bedeuten sollte (T von Turm). An alle herzlichen Dank, ich habe mich sehr über die Widmungen gefreut“ (Andreas Thoma): **1. Le4! (dr. 2. Db5+ Kd6 3.D:e5+ K:e5#) Ld6 2. Se6+ d:e6 3. Db5+ K:b5# und 1. ... d6 2. Db7! ~/d5 3. Db4+ / Dc6+ a:b4# / K:c6#.** „Dreifachsetzung des Batterie-

matts durch Königsabzug; bestimmt schwierig aufs Brett zu stellen, dafür sogar noch recht ökonomisch. Inhaltlich das beste Stück dieser Widmungsreihe!“ (Hanspeter Suwe). „Der schwarze König muss die Batterie über drei verschiedene Felder abfeuern“ (Manfred Nieroba). „Schwarz hat gegen die Drohung zwei Verteidigungen: Nach 1. ... d6 (Verteidigungsmotiv: der Zug Kc5-Kd6 ist nicht mehr möglich, so dass 2. Db5?? matt wäre) wird ausgenutzt, dass der schwarze König nicht mehr nach d6 ausweichen kann (Motivinversion!), und nach 1. ... Ld6 (Verteidigungsmotiv s.o.) wird die Verunmöglichung des Zuges Kc5-Kd6 erst im 3. Zuge invertiert. Anzumerken ist noch, dass sofort 1. ... d5 zwar ebenfalls verteidigt, aber mit 2. Dc6+ K:c6# kurzzeitig erledigt werden kann“ (Peter Schmidt). Der Autor merkt zusätzlich an, dass auch ein Brunner-Dresdner mit der Besonderheit vorliegt, dass die Ersatzverteidigung 1. ... d5 nicht durch Schwarz, sondern durch Weiß mit dem Schlüsselzug eingeschaltet wird.

„Oh ja, die Aufgabe 2023/40 (Frank Richter) hat das jüngere Geburtstagskind erfreut, vielen Dank! **1. d4 2. d5 3. d6 4. d:c7 5. c:b8S 6. Sc6 7. S:e7 8. S:g8 9. e7 10. f:g7 11. Kh6 12. e:f8L 13. Sf6+ D:f6#**. Ich habe relativ schnell vermutet, dass am Ende ein Springerschach auf f6 kommen muss, aber die genaue Zugfolge ist schon ziemlich trickreich! Die beiden Unterverwandlungen und vor allem die Züge des Bauern e6 haben mir ausgezeichnet gefallen!“ (Peter Schmidt). „Erstaunlich und ohne Popeye und Konsorten nicht zu bewältigen, zu viele denkbare Mattkonstellationen. Natürlich „nur“ Op-Art, die ökonomisch noch ein bisschen „entlaubt“ werden könnte“ (Hanspeter Suwe). „Toller Serienzüger mit zwei Unterverwandlungen und mit dem Gag, dass durch die gesamte schwarze Streitmacht in ihrer Grundstellung die Bedingung von Anfang an gilt. Es könnten sonst auch schwarze Steine weggelassen werden“ (Manfred Nieroba). „sehr schwer und im Detail kaum planbar. Da hilft nur Geduld und Probieren. Wer denkt sich so etwa Skurriles aus?! Dass der d-Bauer beginnt habe ich früh geahnt und dass der König auf der h-Linie matt gesetzt wird auch, aber der Weg dorthin ist schon eindrucksvoll“ (Claus Gruben).

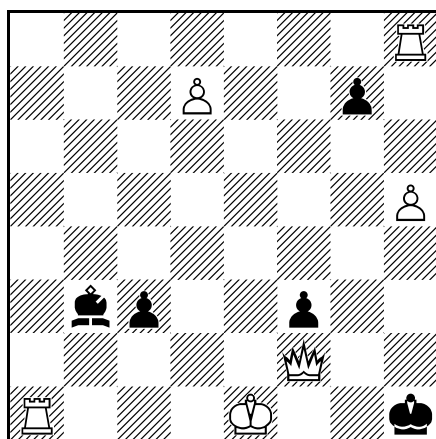
Liebe Löser, nach dem sehr löserfreundlichen Zweizüger mit bekannter Thematik haben es die Mehrzüger in sich. Leider ist Jorge Kapros im August verstorben, ihm zu Ehren gibt es das leichte und schöne Hilfsmatt. Auch die restlichen Hilfsmatts sollte gut lösbar sein, bevor das Selbstmatt die härteste Nuss der Serie ist – als Hilfe sei angemerkt, dass der Springer oft zieht.

Im Anschluss liegt der Preisbericht für den Jahrgang 2021 bei. Ich bedanke mich sehr beim Preisrichter Mirko Degenkolbe und beglückwünsche die Preisträger und die ausgezeichneten Komponisten!

2023/59

Manfred Nieroba

Troisdorf



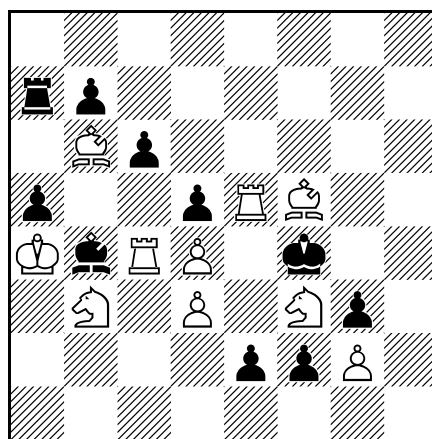
#2

(6+5)

2023/60

Dieter Werner (Schweiz) &

Ralf Krätschmer Neckargemünd



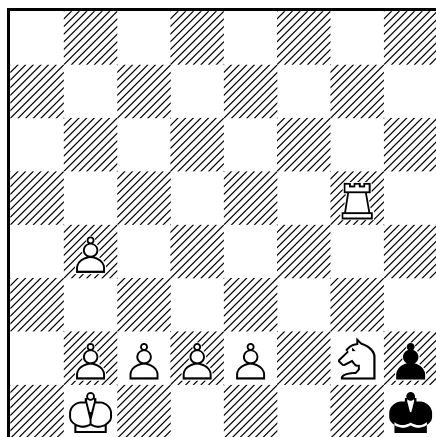
#6

(10+10)

2023/61

Stefan Felber

Straubing



#9

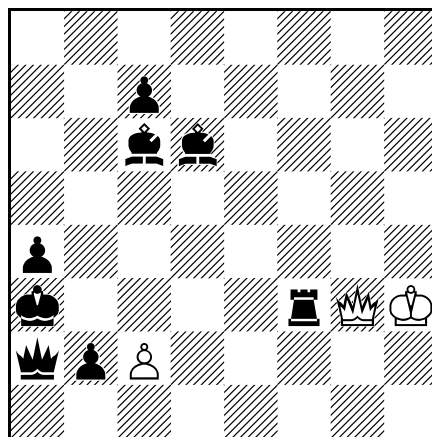
(8+2)

2023/62

Jorge Kapros (+) &

Rolf Wiehagen

Berlin



h#2

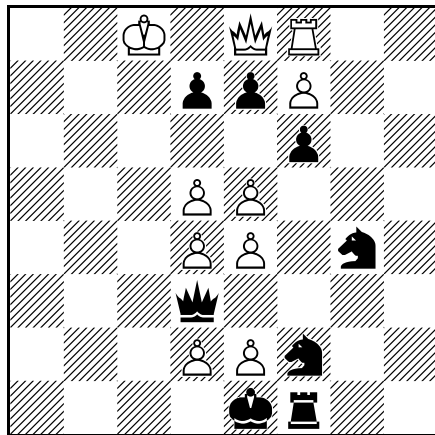
(3+8)

b) Ba4→c4

2023/63

Evgeny Gavriliv

(Ukraine)



h#3

(10+8)

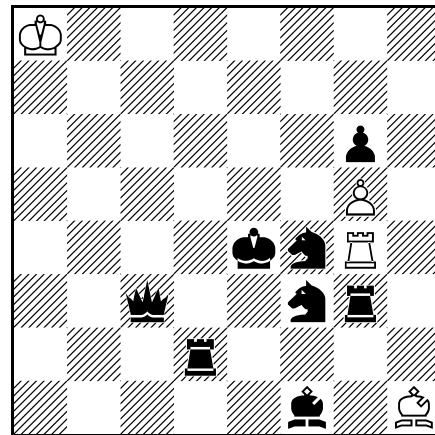
2 Lösungen

2023/64

Alexey Ivunin & Alexander

Pankratiew

(Russland)



h#3,5

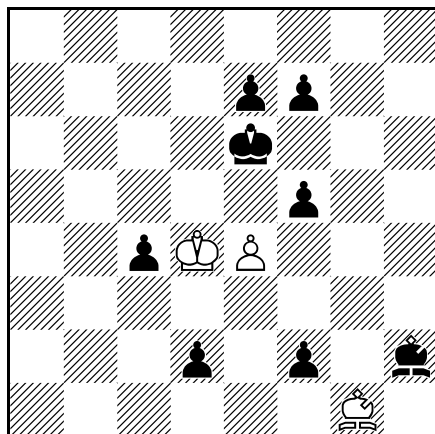
(4+8)

2 Lösungen

2023/65

Alexander Fica (Tschechien)

& Zoltan Labai (Slowakei)



h#3,5

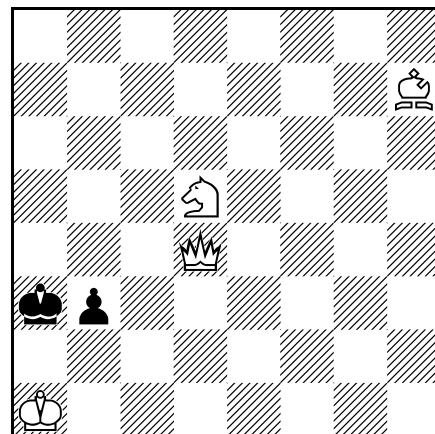
(3+8)

2 Lösungen

2023/66

Anatoly Steepochkin

(Russland)



s#9

(4+2)

Lösungen und Kommentare bitte an: winusm@web.de

oder Winus Müller, Am Ziegelbusch 5, 24306 Rathjensdorf

Lösungen zu SSH 07+08/2023

„Die Aufgabe 2023/41 (Jürgen Gelitz) hat eine ausgezeichnete Figurennutzung und gute Verführungen (der Kenner probiert erst 1. Lg2). Die Verführungen 1. Tg4? / Lg2? / Lf5? scheitern an 1. ... Te6! / Te6! / Tc6!. Etwas

unschön ist das zweimalige 1. ... Te6!“ (Hauke Reddmann). Die Satzspiele lauten 1. ... Tc6 2. Df5# und 1. ... Tc5 2. Sb6#. Die Lösung ist **1. Tf4!** (droht 2. Tf5#) mit den Varianten **1. ... Tc6 / Te6 / T:f6 2. Df5# / L:e6# / S:f6#** sowie **1. ... Tc5 / Sd4 2. S:b6# / T:d4#**. „Gehaltvoller Zweizüger!“ (Baldur Kozdon). „Gegen die Verführungen kann Schwarz mit den Satzzügen kontern, weil Weiß sich selbst behindert. Nur 1. Tf4! hält die Satzmatts offen“ (Manfred Nieroba).

„Aufgabe 2023/42 (Eberhard Schulze) macht Eindruck - trotz der Kurzdrohung nach dem Schlüsselzug: **1. L:b7!** (dr. 2. Te4#) **Sd4 2.D:f6! L:f6 3. T:e5#** und **1. ... f5 2. De6+! S:e6 3. Sg6#**“ (Baldur Kozdon). „für zwei Varianten wird ziemlich viel Material benötigt“ (Claus Grupen). „Die Paraden von Schwarz geben Weiß die Möglichkeit, mit Damenopfer den zweiten Verteidiger von der Deckung des Mattfelds abzuziehen“ (Manfred Nieroba). Der Autor merkt an: Hagemannthema, allerdings mit der Besonderheit, dass weiße Mattzüge nicht aus zwei Gründen (Flucht und Schlag), sondern an drei Hindernissen scheitern.

„Der Sinn des Schlüsselzugs von Aufgabe 2023/43 (Sönke Anders) wird erst deutlich, wenn der schwarze König mit Zugzwang nach b4 gebracht worden ist: **1. Sf4! Ka2 2. Te1 Ka3 3. Ta1+ Kb4 4. Sd3#**“ (Manfred Nieroba). „Nett, obgleich stark vorgängergefährdet“ (Baldur Kozdon). „eine ansprechende Miniatur mit Idealmatt“ (Claus Grupen).

Die Aufgabe 2023/44 (Steven B. Dowd) erhielt viel Lob: **a) 1. Lf1! K:a4 2. Lc4 Ka5 3. Kb7 b3 4. La6! Ka4 / Kb4 5. Kb6 / Kb6 Kb4 / Ka4 6. Sd3+ / Lb5+ Ka4 / Kb4 7. Lb5 / Sd3# b) 1. Lh3! b3 2. Le6 K:a4 / Kb4 3. Kb6 / Kb6 Kb4 / K:a4 4. S:b3 / Kc5 Ka4 / Ka5 5. Sa1 / Lc4 Kb4 / Ka4 6. Sc2+ / Lb5+ Ka4 / Ka5 7. b3 / S:b3#**. „Chapeau! Die unterschiedlichen Routen des Läufers von g2 nach b5 sind fein begründet!“ (Baldur Kozdon). „Dass das mit diesem Material so (allerdings auch sehr kompliziert) hinhaut! Interessant ist, dass in a) nur der Zug 1. ... Ka4: und in b) 1. ... b4 zu den längeren Varianten führt“ (Manfred Nieroba). „für einen 7-züger sind vier Varianten schon etwas Besonderes“ (Claus Grupen).

Die Lösungen zur Aufgabe 2023/45 (Manfred Nieroba & Mirko Degenkolbe) lauten: **a) 1. ... a:b8T 2. Dd8 T:d8# b) 1. Ke7 a:b8S 2. Kd8 Sc6# c) Satz: 1. ... Kb5 2. Kc7 a:b8D# und 1. Ke7 a:b8L 2. Kd8 Ld6#**. „wenig Steine mit viel Inhalt“ (Claus Grupen). Die Autoren beschreiben die Aufgabe: Allumwandlung auf demselben Feld im h#2-Sechssteiner.

„Bei der Aufgabe 2023/46 (Franz Pachl) kann Weiß nur durch Opfer von Turm bzw. Dame den Verteidiger vom Mattfeld wegbringen: **a) 1. Sg3 T:a4 2. T:a4 L:e3# b) 1. Sg4 D:b7 2. L:b7 T:f5#**“ (Manfred Nieroba). „nicht sehr ökonomisch“ (Claus Grupen).

„Die kuriose Blockieraufgabe 2023/47 (Evgeni Gavryliv) hat die Lösungen: **a) 1. Lc4! Da8 2. Sd5 Lf5# b). 1. Da4! L:h3 2. Lc4 Le6#**“ (Claus Grupen). „Ohne Batteriebildung mit der weißen Dame als Hinterstein geht es nicht. - Sehr harmonisch!“ (Baldur Kozdon). „Batterieaufbau mit Sperrungen schwarzer Linien durch Schwarz und Weiß. Gute Ökonomie“ (Manfred Nieroba).

Die Miniatur 2023/48 (Georg Niestroj) bietet Unterverwandlungen zum Block: **i) 1. b2 Kb4 2. b1L Sa5 3. Kd2 Ka3 4. Kc1 Sb3# ii) 1. Ke2 K:b4 2. Te1 Kc3 3. Kd1 Kd3 4. c1T Sb2#**. „Das Mattfeld des weißen Springers bedingt die blockende Umwandlungsfigur“ (Manfred Nieroba). „eine ansprechende Miniatur“ (Claus Grupen).

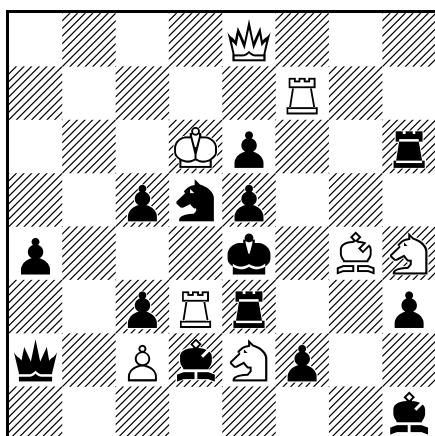
„Bei Aufgabe 2023/49 (Alexander Pankratiew & Anatoly Kiritschenko) kommt man mit zwischenzeitlich verwirrenden oder fragwürdigen Läuferzügen zum Mustermatt: **i) 1. ... L:d5 2. e5 Lb7 3. Lg8 La6 4. Kf7 Ka2 5. Ke6 K:a3 6. Kd5 Kb4 7. Le6 Lb7# ii) 1. ... Kb1 2. Lb5 Kc2 3. Ld7 Kd3 4. Kf7 K:d4 5. Lb2+ K:d5 6. Lf6 Ke4 7. Ke6 Ld5#**. Ein hervorragendes Stück“ (Claus Grupen). „Während in der einen Lösung der weiße Läufer wenigstens am Anfang mithilft, muss in der anderen der weiße König alles alleine machen“ (Manfred Nieroba)

Aufgabe 2023/50 (Alexander Fica & Jirí Jelinek) zeigt das Svoboda-Thema: **a) 1. S:c6! Ke4 2. D:e6+ Kd3 3. De3+ K:c4 4. Sb4 c:b4# b) 1. L:c5! Ke4 2. f3+ Kf5 3. Dd5+ c:d5 4. Sg7+ S:g7#**. „Fast das ganze weiße Material wird benötigt, um Schwarz in die richtige Position zu bringen“ (Manfred Nieroba).

Liebe Löser, herzliche Glückwünsche gehen heute nach Eutin. Die beiden Widmungsstücke zeigen recht unterschiedliches Spiel. Beim orthodoxen 3-Züger gilt es, die Satzspiele mit den Lösungen in Beziehung zu setzen. Bei den Mehrzügern muss man weit voraus zu berechnen und einmal wird gependelt. Beim ersten Hilfsmatt gilt es sowohl eine Lösung für die Forderung h#1,5 als auch zwei Lösungen h#2 zu finden. Bei einer Aufgabe mit Zeroposition muss von der Diagrammstellung jeweils eine Figur versetzt bzw. ersetzt werden.

2023/67

Alexander Pankratiew &
Yuri Gorbatenko (Russland)



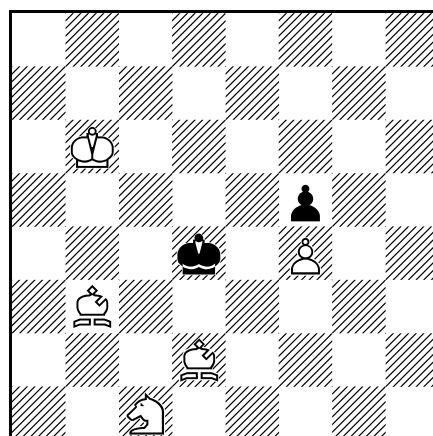
#3

(8+14)

2023/68

Claus Grupen

Siegen

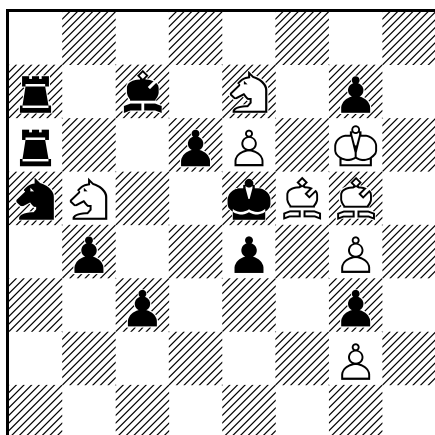


#8

(5+2)

2023/69

Michael Herzberg
Bad Salzdetfurth

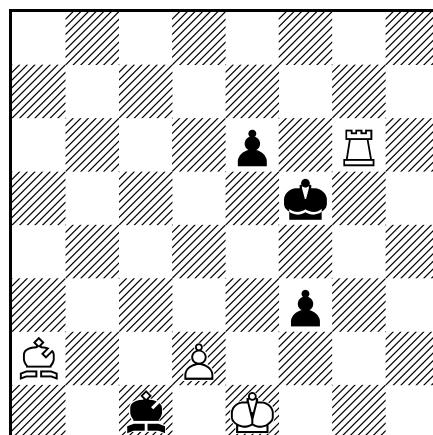


#13

(8+11)

2023/70

Alexey Ivunin & Alexander
Pankratiew (Russland)



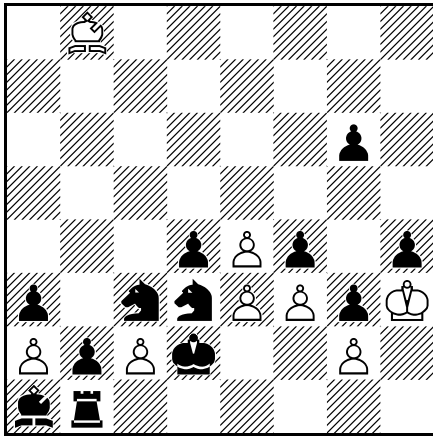
h#2 *

2 Lösungen

(4+4)

2023/71

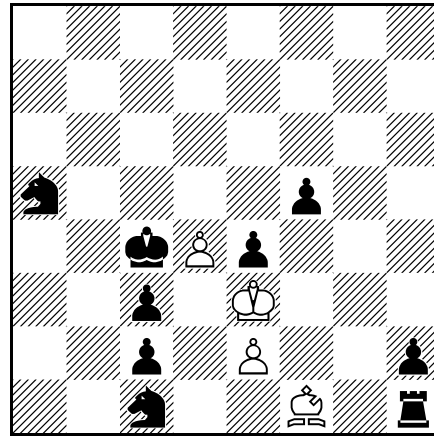
Hans-Peter Reich &
Achim Schöneberg
Neuss & Einbeck



h#3,5 (8+12)
b) wTb8

2023/72

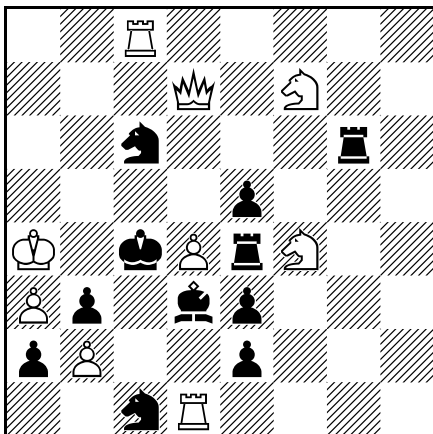
Valery Barsukov
(Russland)



h#4 (4+8)
2 Lösungen

2023/73

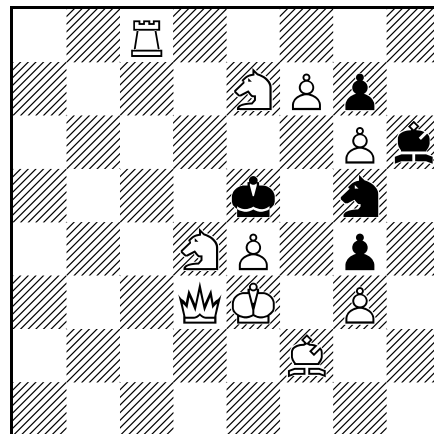
Hartmut Laue Kronshagen
Volker Gülke
zum Geburtstag gewidmet



s#3 (9+11)

2023/74

Andreas Thoma Groß Rönau
Volker Gülke
zum 60. Geburtstag gewidmet



s#7 (10+5)
Zeroposition
a) Tc8→e2
b) sTg5

Lösungen und Kommentare bitte an: winusm@web.de
oder Winus Müller, Am Ziegelbusch 5, 24306 Rathjensdorf

Weiterhin liegt die Ausschreibung für das Jahr 2024 bei – als Preisrichter konnte ich Stephen Rothwell gewinnen. Vielen Dank hierfür.

Lösungen zu SSH 09/2023

„Die beiden ansehnlichen Varianten von Aufgabe 2023/51 (Dieter Walsdorf) lauten **1. Sd1! (dr. 2. Sb2/Se5 ~ 3. Td5#) K:c4 2. Lf1+ Kd4 3. Td5+ K:e4 4. Lg2+ Kf4 5. Tf5+ K:g4 6. Se3# und 1. ... h3 2. Lf1 (dr. 3. Sd2 ~ 4. Td5#) K:e4 3. Sd2+ Kf4 4. Tf5+ K:g4 5. Se3+ Kh4 6. Sf3#**“ (Claus Grupen). „Überraschend wird der schwarze König an den rechten Brettrand getrieben“ (Manfred Nieroba). „Sympathischer Meredith mit famoser Einleitung!“ (Baldur Kozdon).

„Bei Aufgabe 2023/52 (Uwe Karbowiak) ist nach **1. Sc3! (dr. 2. Sb5#) L:c6** der zweite Block geschafft, der erste steht ja schon auf d8; **2. Lc4! (dr. 3. Se2#) Td2 3. Se2+ T:e2 4. Lc3+ Kc5 5. b4+ K:d6 6. Le5+ Kd7 7. Le6#**“ (Eberhard Schulze). „Von vier weißen Leichtfiguren sind am Ende noch zwei übrig. Das Finale ist fulminant“ (Baldur Kozdon). „Die doppelte Mattdrohung auf b5 endet in einer wilden Schachgebotsjagd“ (Manfred Nieroba). „schwer, mit nicht leicht zu findendem Schlüssel“ (Claus Grupen).

„Die Lösung der Aufgabe 2023/53 (Michael Herzberg) hat ein hartes Stück Arbeit gekostet: **1. Lg8! (dr. 2. L:h7#) Kg6 2. Sf4+ Kf5 3. Se2! Kg6 4. Lf7+ Kf5 5. Lc4! Ta3 6. Lg8 Kg6 7. Sf4+ Kf5 8. Sh5 Kg6 9. Lf7+ Kf5 10. Le8! ~ 11. L:d7+ Kg6 12. Sf4#**“ (Claus Grupen). (1.Le8? Txd6 2.?) „Feines Pendelspiel zwecks Ablenkung des Turms auf a6 (1. Le8? T:d6!) - und davor Ausschaltung der Möglichkeit f1D; deshalb nicht sofort 1. Lc4?“ (Baldur Kozdon). „Die Königsschaukel wird mit Lc4 unterbrochen, was den Turm auf a6 von d6 weglockt. Nach Wiederaufnahme des Hin und Her kann der schwarze Turm nichts mehr gegen 10. Ld7+ unternehmen. Sehr schön!“ (Manfred Nieroba). Als einen Vorläufer eines solchen Pendels zeigt der Autor die Aufgabe P1236175 von Dieter Kutzborski an.

„Die Aufgabe 2023/54 (Ivunin & Pankratiew) hat zwar vier Lösungen: **i) 1. Kc4 c3 2. Kb3 Lg4 3. Sc4 Ld1# ii) 1. Df2 Lg2 2. Kd4 Tg4 3. Ke3 Te4# iii) 1. Kc6 Tf3 2. Kb7 Lg2 3. Ka8 Tf8# iv) 1. Df7 Tg4 2. Te7 c4 3. Ke6 Tg6#**, aber irgendwie passt das alles thematisch nicht recht zusammen“ (Manfred Nieroba).

Die Aufgabe 2023/55 (Mirko Degenkolbe & Rolf Wiehagen) ist eine Erweiterung einer Aufgabe von Jean Lochet (PDB P1411074; Die Schwalbe, Dezember 2022) – der Autor konnte sich jedoch mit dieser Fassung nicht anfreunden. Die beiden Lösungen lauten **i) 1. e2 Lg7 2. Ke3 L:b2 3. Tf3 La3 4. Le5 Kc1 5. Lf4 Lc5# und ii) 1. Ke5 Lg7+ 2. Kd5 L:b2 3. Kc4 La1 4. Td5 Kb2 5. Kd4 Kb3#**. „Einmal wird der Bauer auf b2 entfernt, um den Läufer auf a1 zwecks Block zu befreien, einmal, um ihn zwecks Batterieaufbau zu entfernen. Interessante Themenkombination“ (Manfred Nieroba). „Ein weißer Läufer gegen die schwarze Mehrheit – oder vielmehr mit ihr!“ (Claus Grupen).

„Bei Aufgabe 2023/56 muss der schwarze König eine lange Wanderung vornehmen: **1. Kf2 Lc3 2. Ke3 Ld2 3. Kd4 Le3 4. Kc3 Kc1 5. Kb4 Kb1 6. Ka3 Lc5#**“ (Manfred Nieroba). „mit Mustermatt“ (Claus Grupen)

„Die Lösung von Aufgabe 2023/57 (Hartmut Laue) ist **1. Sf6! (dr. 2. Sd2+ c:d2#) D:c4 2. Df4+ D:f4# und 1. ... Sb4 2. Dd3+ S:d3#**. - Nicht: 1. Sb2? Sb4! 2.? Die beiden weißen Rösser sind einladend postiert. Auf präzise Arbeitsteilung kommt es an! - Die Widerlegung von 1. Sb2? ist recht versteckt“ (Baldur Kozdon). „schwierig zu konstruieren“ (Claus Grupen). „Viel Materialaufwand für zwei Abspiele“ (Manfred Nieroba). – Das stimmt zwar, aber der Autor zeigt hier ein „Drohkarussell“. Dieses entsteht, wenn man beide Satzspiele 1. ... f:e4 2. Scd2+ c:d2# und 1. ... D:c4 2. Sed2+ c:d2# mit dem Spiel in der Verführung 1. Se5? (dr. 2. Sed2+ c:d2#) f:e4 2. Df4+ D:f4# und Lösung in Zusammenhang bringt. Das Schema, welches entsteht, wenn man dies in Tabellenform schreibt, erinnert an ein Karussell.

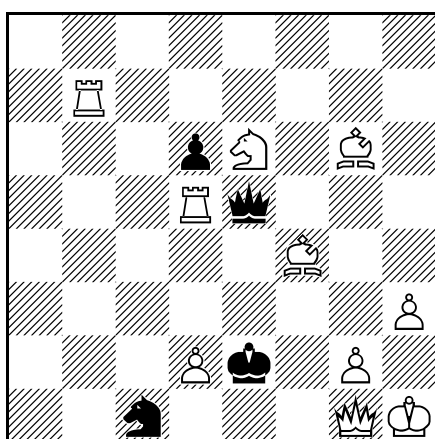
Die beiden Varianten des Selbstmatts 2023/58 (Zoltan Labai & Miroslav Svitek) sind **1. f4 ! (dr. 2. Sc8 ~ 3. De7+ Kf5 4. Sd6+ K:f4 5. De3+ Le3#) c1S 2. Ld8+ Ke6 3. Dg8+ Kf5 4. Dd5+ Kf4 5. e3+ L:e3# und 1. ... c1L 2. Sd7+ Ke6 3. f5+ Kd5 4. Sf6+ Kc5 5. d4+ L:d4#**. „Der unterverwandelte Bauer auf c2 verhindert zum Schluss die Flucht des weißen Königs zu den Feldern d2 bzw. e2. Schöne Idee!“ (Manfred Nieroba). „mit interessanten Mattführungen, aber auch einigen Wiederholungen“ (Claus Grupen).

Liebe Löser, nach dem leichten Zweizüger kann beim Dreizüger der Satz nicht aufrechterhalten werden und bei der Mehrzügertanne gibt es zwei nicht symmetrische Varianten. Die Hilfsmatts bieten ganz unterschiedliche Themata, ganz variable Schwierigkeitsniveaus und beim Selbstmatt wird oft Schach geboten. Ich wünsche allen eine friedvolle Adventszeit, schöne Weihnachten und ein gutes und problembehaftetes neues Jahr.

2023/75

Jürgen Gelitz

Darmstadt



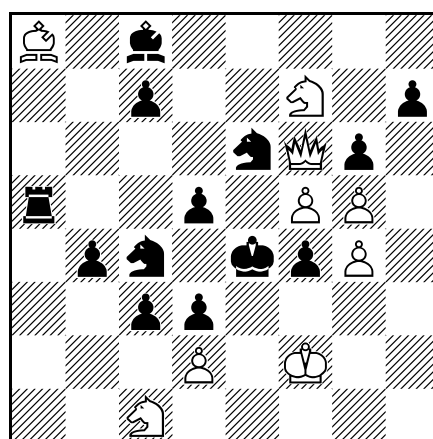
#2

(10+4)

2023/76

Leonid Lyubahevsky &

Leonid Makaronez (Israel)



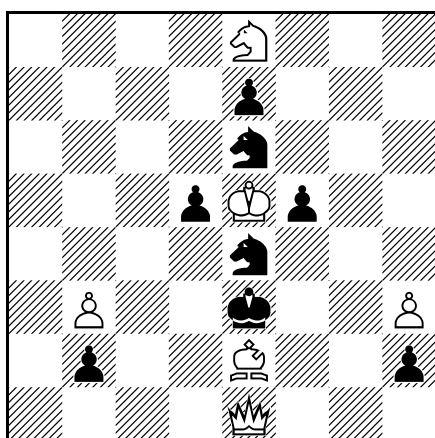
#3 *

(9+13)

2023/77

Baldur Kozdon

Münster



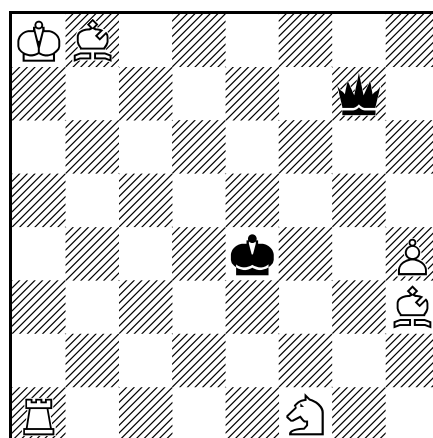
#6

(6+8)

2023/78

Eberhard Schulze

Vaihingen



h#2

(6+2)

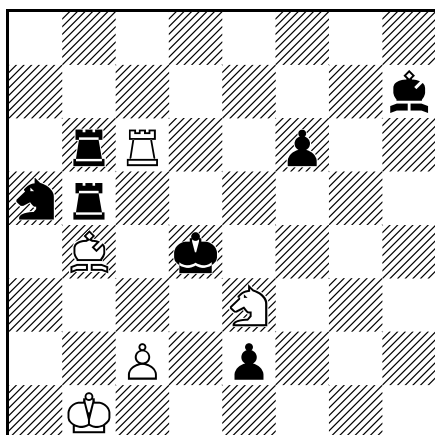
2 Lösungen

Lösungen und Kommentare bitte an: winusm@web.de
 oder Winus Müller, Am Ziegelbusch 5, 24306 Rathjensdorf

2023/79

Stefan Felber

Straubing



h#2

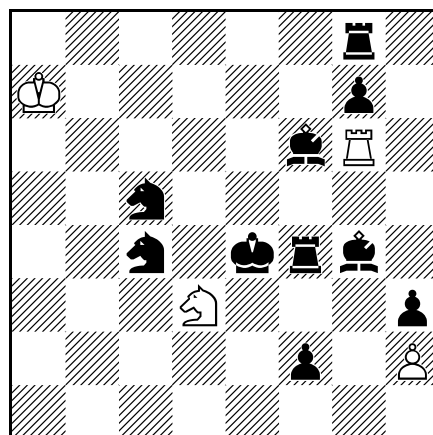
(5+7)

4 Lösungen

2023/80

Alexander Fica (Tschechien)

& Zoltan Labai (Slowakei)



h#2,5

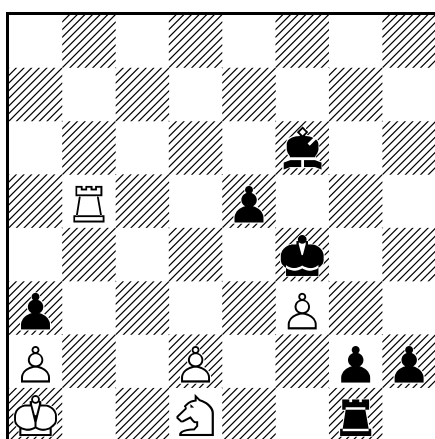
(4+10)

2 Lösungen

2023/81

Christopher Jones

(England)



h#3

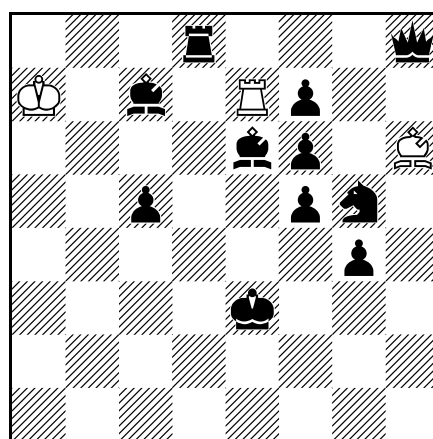
(6+7)

b) Be5→d4

2023/82

Alexey Ivunin & Alexander

Pankratiew (Russland)



h#3,5

(3+11)

2 Lösungen

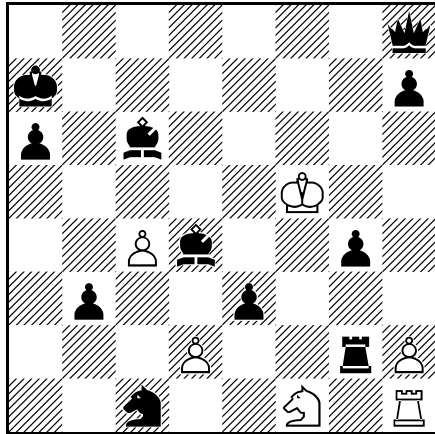
Berichtigung: Die korrekte Bezeichnung von Aufgabe 2023/55 lautet:

Mirko Degenkolbe & Rolf Wiehagen (nach Jean Locht)

2023/83

Georg Niestroj

Hiddenhausen



h#4

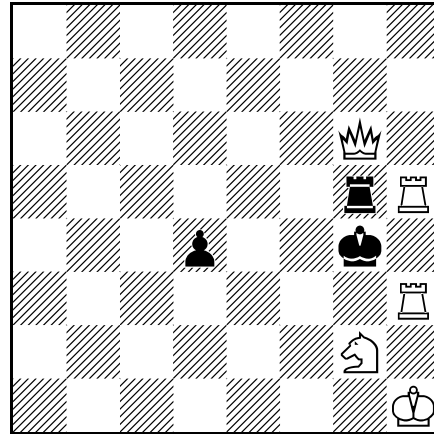
(6+11)

3 Lösungen

2023/84

Alexander Pankratiew

(Russland)



s#10

(5+3)

Lösungen zu SSH 10/2023

„Die Aufgabe 2023/59 (Manfred Nieroba) mit der Lösung **1. d8D!** (dr. 2. Dh4#) und den beiden Varianten **1. ... Le6 2. 0-0-0#** und **1. ... g5 2. h:g6 e.p#** zeigt einen Patent-Valladao. Alles andere als eine Komplettvorwegnahme wäre ein Wunder. Habe mir die Arbeit gemacht, die YACPDB zu filzen: 173995 Ivar Godal, Aftenposten 1968: Sehr ähnlich, wenn nicht noch einen Tick pfiffiger“ (Hauke Reddmann). „Mir zu einfach gestrickt“ (Baldur Kozdon). „Nach einer kräftigen Drohung kommen die beiden fehlenden Sonderzüge“ (Claus Grupen).

„Die Gemeinschaftsaufgabe 2023/60 (Dieter Werner & Ralf Krätschmer) zeigt das Berlin-Thema der Extraklasse! Höhepunkt ist das passgenaue Bugsieren des Bauern von d4 nach c5. Das Probespiel 1. Ld8?? scheitert an b5#! Daher **1. Sc5!** (dr. 2. Se6#) **L:c5 2. d:c5+ d:c4 3. Ld8 b5+ 4. c:b6ep Tg7 5. Te4+ K:f5 6. Sh4#**“ (Baldur Kozdon). „Viele weiße Steine werden geopfert, um das Matt zu erreichen“ (Manfred Nieroba). „Das Probespiel ist typisch für Ralf Krätschmer. Also so schön das Matt ist, so ist ein bisschen schade, dass es nach 4. c:b6 ep auch schon gedroht hat. Bei der Variante 4. ... Te7 5. L:e7 ~ 6. Lg5# finde ich schade, dass dieses Nebenspiel genauso lange geht wie das Hauptspiel!“ (Eberhard Schulze). „Nachdem erst mal aufgeräumt werden musste, entsteht ein schönes sauberes Matt“ (Claus Grupen).

„Bei Aufgabe 2023/61 (Stefan Felber) wird der Grund für den Doppelschritt des c-Bauern als Schlüssel erst am Ende sichtbar: **1. c4! (Zz) Kg1 2. Se3 Kf2 3. Tg2 Ke1 4. Th2 Kd2 5. Sc2 Kd1 6. b3 Kd2 7. Kb2 Kd1 8. Kc3 Kc1 9. Th1#**“ (Manfred Nieroba). „Mit 1. c3? käme das Matt einen Zug später. Trickreiches Herauslocken des schwarzen Königs aus dem Versteck auf h1“ (Baldur Kozdon). „überraschende Mattführung“ (Claus Grupen).

„Das sympathische Leichtgewicht 2023/62 (Jorge Kapros & Rolf Wiehagen) hat die Lösungen: **a) 1. Te3 D:e3 2. Le7 D:e7# b) 1. Tb3 Dc3 2. Lf3 Da5#**. Lösung b) fällt gegenüber a) ein wenig ab“ (Baldur Kozdon). „Schönes Spiel auf der Fesselungslinie. Schade, dass der Bauer auf c2 im b) nicht gebraucht wird“ (Manfred Nieroba). „Es ist erstaunlich, was der Bauer auf c7 alles verhindert“ (Claus Grupen). „Bahnungs- und Pellezüge. Eine nette Erinnerung an den verstorbenen Altmeister!“ (Achim Schöneberg).

„Die Aufgabe 2023/63 (Evgeny Gavriliv) zeigt da Onkoud-50-Thema, oder auch: Das große Bauernfressen mit abschließender Bahnung, einmal auf der d-Linie, einmal auf der e-Linie. **i) 1. D:e4 D:e7 2. D:e5 Te8 3. D:e3 D:e2# ii) 1. D:d4 D:d7, 2. D:d5 Td8, 3. D:d2 D:d2#**“ (Achim Schöneberg). „Erinnert an den Bauernkrieg - alle Bauern auf einer Linie werden niedergemacht“ (Eberhard Schulze). „Die beiden Damen müssen viel gegnerisches Material abräumen“ (Manfred Nieroba). „ein etwas brutales Hilfsmatt mit ansprechender Symmetrie“ (Claus Grupen).

„Bei der Aufgabe 2023/64 (Alexey Ivunin & Alexander Pankratiew) muss Schwarz für die bekannten Mattstellungen mit allem verfügbaren Material blocken: **i) 1 ... Tg3 2. Lc4 Tg1 3. Kd3 Te1 4. Sd4 Le4# und ii) 1. ... Lf3 2. Ke5 Le4 3. Td6 Lg6 4. Sd5 Te4#**“ (Manfred Nieroba). „der weiße König ist – wenn überhaupt – nur sehr passiv beteiligt“ (Claus Grupen). „2x Mustermatt, jeweils Matt von e4 aus, Funktionswechsel von weißem Läufer und weißen Turm. Das hat das Autorenduo mit 13 Steinen schon 2018 dargestellt, allerdings da sogar mit Anfangszügen auf dasselbe Feld, siehe P1358830“ (Achim Schöneberg).

„Wie bei der vorherigen Aufgabe zeigt die Aufgabe 2023/65 (Alexander Fica & Zoltan Labai) einen Funktionswechsel des mattgebenden und des deckenden Steins, diesmal weißer Bauer und weißer Läufer: **i) 1. ... Kc5 2. f1S Ld4 3. Se3 Kc6 4. Sd5 e:d5# und ii) 1. ... e:f5 2. Kf6 Ke4 3. Lf4 Lh2 4. Lg5 Le5#**. Hier sind nur die weißen Themasteine auf dem Brett. Mit weißem Bauern und weißem Springer hat Arnold Beine das schon im Jahr 2000 als Miniatur geschafft (PDB

0582973)“ (Achim Schöneberg). „Außer zwei Mustermatts nichts Besonderes“ (Manfred Nieroba). „sorgfältig austarierte schwarze Bauern“ (Claus Grupen).

„Beim Selbstmatt 2023/66 (Anatoly Steepochkin) ist die Mattstellung mit dem weißen Läufer auf b1 und dem schwarzen Bauern auf b2 sofort zu sehen. Dafür steht aber die weiße Dame im Weg. Diese wird durch ein kompliziertes Manöver unter Beschäftigung des schwarzen Königs aus ihrer Matt verhindernden Position gebracht. **1. Db2 Ka4 2. Ld3 Ka5 3. Dc3 Ka4 4. Sb6 Ka3 5. Sd7 Ka4 6. Sc5 Ka3 7. Sb7 Ka4 8. Dc4 Ka3 9. Lb1 b2#**. Sehr schön“ (Manfred Nieroba). „ein sauberer eindeutiger Weg, aber der schwarze König hat auch nicht viel Luft“ (Claus Grupen).